STAR WARS™

EPISODE I

STICKER COLLECTION



STAR WARS™

Episode I

DIE DUNKLE BEDROHUNG

Die galaktische Republik wird von Unruhen erschüttert. Die Besteuerung der Handelsrouten zu weit entfernten Sternen-Systemen ist der Auslöser.

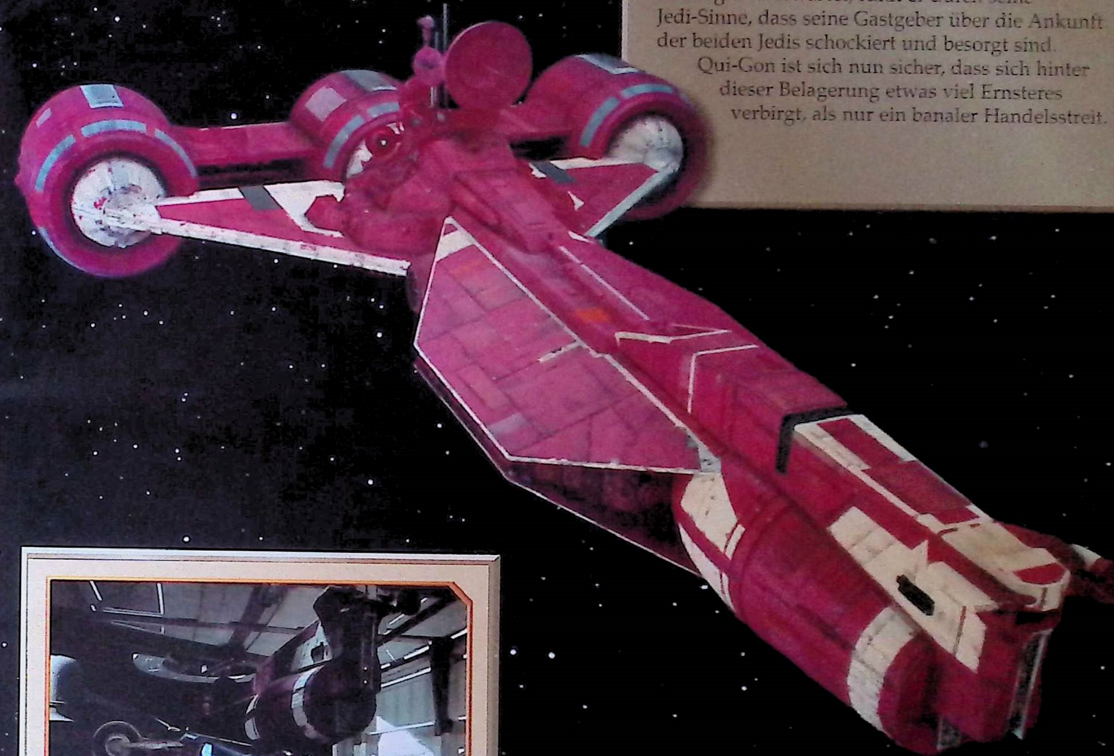
In der Hoffnung, die Angelegenheit durch eine Blockade mit mächtigen Kampfschiffen zu beseitigen, hat die unersättliche Handelsföderation jeglichen Transport zu dem kleinen Planeten Naboo eingestellt.

Während der Kongreß der Republik endlose Debatten über diese beunruhigende Kette von Ereignissen führt, entsandte der Oberste Kanzler insgeheim zwei Jedi-Ritter, Wächter des Friedens und der Gerechtigkeit, um den Konflikt beizulegen…

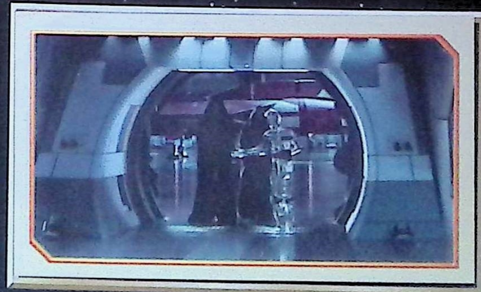


Tausende von Kampfschiffen der Handelsföderation belagern den Planeten Naboo, als sich ein einsamer Republikanischer Kreuzer nähert. An Bord des Schiffes der Republik befinden sich Qui-Gon Jinn und sein junger Jedi-Lehrling Obi-Wan Kenobi als Botschafter im Auftrag des Senats. Nach einer kurzen Videokonferenz mit Nute Gunray, einem der beiden neimodianischen Vizekönige, welche die Flotte anführen, die Naboo belagert, werden die beiden Jedis zu Verhandlungen an Bord von Gunrays Kampfschiff eingeladen.

Während Qui-Gon die Vizekönige in einem Sitzungssaal erwartet, fühlt er durch seine Jedi-Sinne, dass seine Gastgeber über die Ankunft der beiden Jedis schockiert und besorgt sind. Qui-Gon ist sich nun sicher, dass sich hinter dieser Belagerung etwas viel Ernsteres verbirgt, als nur ein banaler Handelsstreit.









Während einer Hologramm-Konferenz mit dem ängstlichen Rune Haako, befiehlt die verhüllte Gestalt von Darth Sidious die sofortige Zerstörung der Jedis. Der mächtige und grausame Anführer läßt bei den Vizekönigen keinen Zweifel offen: Sie müssen seine Pläne für Naboo befolgen...oder die Konsequenzen tragen.

Angespornt durch die autoritären Worte von Sidious, schneiden die Vizekönige den beiden Jedi den Fluchtweg ab, indem sie den Republikanischen Kreuzer zerstören. Daraufhin erteilen sie den Befehl, Giftgas in den Sitzungssaal zu pumpen, in dem Qui-Gon und Obi-Wan warten. Aber als die Kampf-Droiden die Türe öffnen, um die Leichen zu bergen, stürmen die beiden Jedis mit gezückten Lichtschwertern hervor. Das Trommelfeuer der Blaster hallt von den mit Rauch gefüllten Gängen wider, während die beiden Jedis ihre dröhnenden, blau und grün leuchtenden Lichtschwerter mit erfahrener Genauigkeit führen.

Als sie erkennen, dass ihr Raumschiff verloren ist, verstecken sich Qui-Gon und Obi-Wan an Bord eines Landungsschiffes der Handelsföderation. Scheinbar ist es den Jedis im Augenblick gelungen, sich in Sicherheit zu bringen.





KAMPFSCHIFF DER HANDELSFÖDERATION

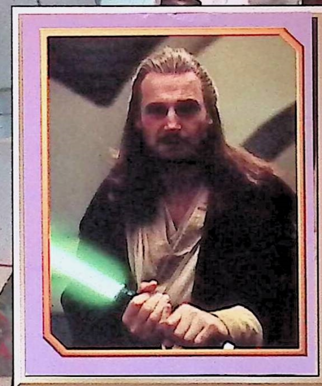
Die reiche und einflussreiche Handelsföderation setzt ihre willkürliche Politik mit Hilfe einer Flotte von unverwechselbaren und äusserst bedrohlichen Kampfschiffen durch. Die gewaltigen Schiffe sind mit allen möglichen Waffen ausgerüstet und ausserdem schwerstens gepanzert. Die Handelsföderation setzt auch umgebaute Kampfschiffe, Droiden-Kontrollschiffe genannt ein, um ihre Droidenarmeen zu koordinieren.







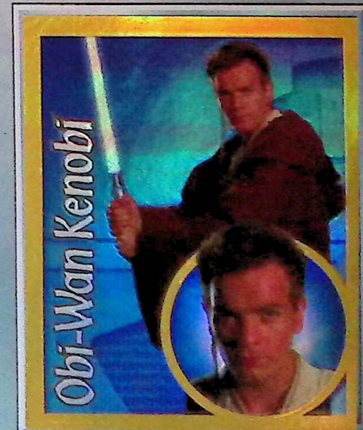






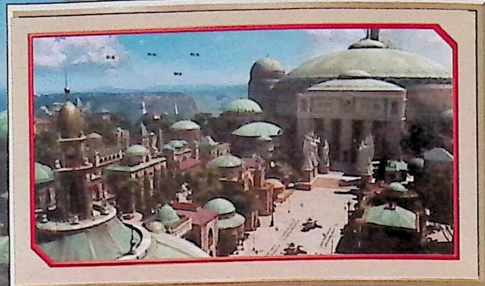
OBI-WAN KENOBI

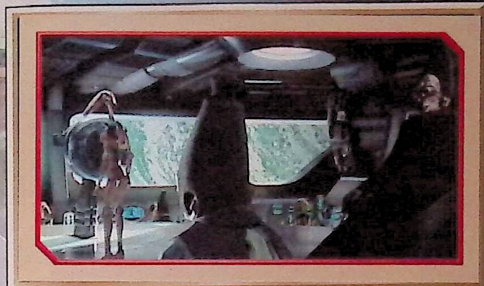
Obi-Wan Kenobi ist Qui-Gon-Jinns junger Jedi-Ritter Lehrling. Zusammen bilden die beiden eine mächtige Kraft, die man nicht unterschätzen sollte. Obi-Wan ist am Ende seiner Ausbildung angelangt und, obwohl er alle edlen Eigenschaften eines Jedi besitzt, erweist er sich manchmal als ziemlich dickköpfig. Er ist noch jung und strotzt vor Energie und Tatendrang. Obi-Wan ist ein verlässlicher Gefährte, auch wenn er manchmal etwas naiv ist. Er hegt die höchste Bewunderung für Qui-Gon und ist seinem Mentor gegenüber tief ergeben, obwohl ihn die Entscheidungen des alten Jedis manchmal enttäuschen. Dazu zählt auch Qui-Gons Neigung, sich ständig anderer Lebensformen anzunehmen, denn Obi-Wan ist eher geneigt, die Regeln zu befolgen. Obi-Wan beeindruckt seinen Meister bei jeder Gelegenheit. Er ist einfallsreich und verspricht, ein großer Jedi-Ritter zu werden.



Während die Jedis auf der Flucht sind, werden die Vizekönige von der adeligen Königin Amidala von Naboo kontaktiert. Die friedliebende Königin teilt ihnen in aller Ruhe mit, dass sie sicher ist, dass der Senat für ein Ende der Belagerung stimmen wird und dass die von ihr für die Aussprache mit Gunray entsandten Botschafter vor Ort sind, um dies zu bekräftigen.

Der listige Gunray, der keine Absicht hat, seine Geheimpläne freizugeben, leugnet, dass die Botschafter jemals dort angekommen sind. Als Königin Amidalas Übertragung beendet ist, fragen sich die beiden Vizekönige, ob die junge Königin über die bevorstehende Invasion ihres Planeten informiert ist. Gunray beginnt den Angriff indem er befiehlt, alle Verbindungen zum Planeten abzubrechen.



















KÖNIGIN AMIDALA

Königin Amidala ist die junge, neu gekrönte Herrin von Naboo. Sie bewegt sich mit der Eleganz eines Engels und sie ist durch ihre bloße Anwesenheit dazu in der Lage, sogar das härteste Lebewesen zu erweichen. Ihre Schönheit entspricht ihrer Entschlossenheit und dem Mitgefühl für ihr Volk. Sie besitzt nicht nur die Anmut, sondern auch die Kraft, die Weisheit und den Mut eines großen Herrschers. Sie ist extrem stolz und wird vor nichts zurückschrecken, um ihren Planeten aus den Fängen der Invasion der Handelsföderation zu befreien. Königin Amidala verkörpert in vollkommener Weise den Geist ihres Volkes.

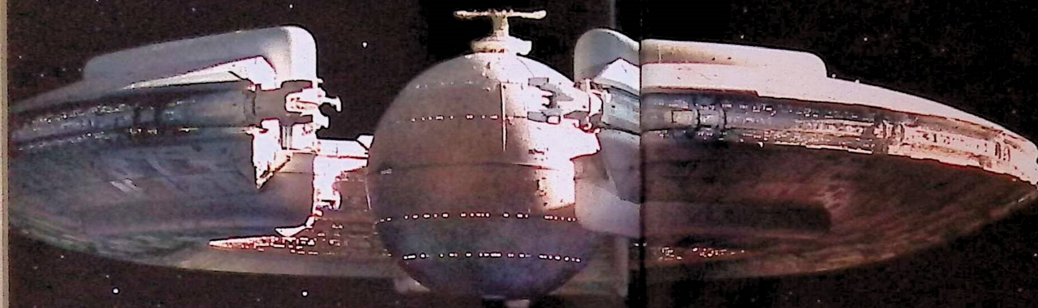


DARTH SIDIOUS

Es gibt wenige Wesen, die einem ein derart beängstigendes Gefühl des Schreckens einflößen wie Darth Sidious. Ein ruhiger, maßvoller Ton begleitet die Befehle dieser drohenden, in dunkle Roben gehüllten Gestalt. Sidious beeinflusst die Geschehnisse in der gesamten Galaxis. Er ist die wahre Macht hinter der gierigen Handelsföderation, die den neimodianischen Vizekönigen Nute Gunray und Rune Haako Befehle erteilt. Darth Sidious hegt böse Absichten gegen den friedlichen Planeten Naboo, seine junge Königin und die Jedi, die sie bewachen.



Königin Amidala hält gerade eine Hologramm-Konferenz mit Senator Palpatine von Naboo ab, als die Übertragung durch die Handelsföderation unterbrochen wird. Unglücklicherweise wird die Verbindung abgebrochen, bevor der Senator in der Lage gewesen wäre, der Königin die Anwesenheit der Jedi-Botschafter an Bord des Schiffes der Vizekönige mitzuteilen. In diesem Augenblick erkennen die Naboo, dass auf ihrem Planenten eine Invasion stattfindet. Der mutige Kapitän Panaka bittet sofort um die Erlaubnis, die königlichen Sicherheitskräfte in den Kriegszustand zu versetzen, obwohl seine aus Freiwilligen bestehenden Truppen den mächtigen Kräften der Handelsföderation nicht gewachsen sind. Königin Amidala zeigt eine für ihr Alter erstaunliche Weisheit. Sie weigert sich, die Forderungen von Kapitän Panaka zu erfüllen und möchte eine friedliche Lösung des Problems anstreben.





LANDUNGSSCHIFF DER HANDELSFÖDERATION

Die tödlichen Kampfmaschinen der Handelsföderation, wie MTT, AAT und STAP, können die Oberfläche eines zu unterjochenden Planeten ohne ein gigantisches gepanzertes Mutterschiff nicht erreichen. Das Landungsschiff der Handelsföderation ist mit Tausenden Kampf-Droiden und mit Dutzenden schweren Ausrüstungsmitteln ausgestattet. Das einzigartige Doppelflügeldesign gewährleistet die Stabilität im Falle rascher Sturzflüge aus dem All.

DATENDATEI

FLÜGELSPANNWEITE: 370 m (1200 Fuß)
TRUPPENTRANSPORTLEISTUNG: 7 je Flügel: insgesamt 28
LEISTUNG DER AAT: 24 je Bugflügel, 33 je Achternflügel: insgesamt 114
LEISTUNG DER MTT: 3 je Bugflügel, 3 im Bereich der Brücke, 2 im Landungssockel: insgesamt 11



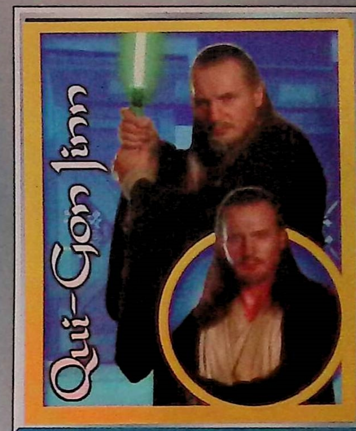






QUI-GON JINN

Obwohl Qui-Gon Jinn ein hochgelehrter Jedi-Meister ist, gilt er als eine Art Einzelgänger. Er ist edel, geduldig und weise und steht in enger Verbindung mit der Macht. Sein Einfühlungsvermögen in Bezug auf andere Lebewesen ist seine Stärke, obwohl ihn dieser Zug oft dazu verführt, seinem eigenen Weg zu folgen. Obwohl er bereits über 60 Jahre alt ist und sein langes Haar bereits grau wird, ist er immer noch ein aktiver und mächtiger Krieger. Qui-Gon ist Führer und Wissensquelle für seinen eigensinnigen Lehrling Obi-Wan Kenobi. Zusammen bilden sie ein unschlagbares Team.



An Bord des Kampfschiffes der Handelsföderation der Vizekönige kundschaften Qui-Gon und Obi-Wan das Schiff heimlich aus. Beim Anblick von Tausenden von Kampf-Droiden, die auf ein riesiges Landungsschiff verladen werden, bewahrheiten sich Qui-Gons schlimmste Befürchtungen.

Dazu entschlossen, Königin Amidala und ihr friedliches Volk zu verteidigen, schleichen sich die beiden Jedi heimlich auf eines der Schiffe der Handelsföderation, das auf Naboo landet.



TRUPPENTRANSPORTER DER HANDELSFÖDERATION (MTT)

Der gewaltige Mehr-Truppen-Transporter der Handelsföderation, MTT genannt, ist ein Luftkissentransporter, der die Kampf-Droiden und die Zerstörer-Droiden der Handelsföderation an die operativen Kampfstätten befördert. Schwer gepanzert, um den feindlichen Angriffen zu widerstehen, besitzt der MTT vier Laser-Kanonen und einen internen Transportständer, auf dem 112 zusammengeklappte Kampf-Droiden gelagert sind.

DATENDATEI

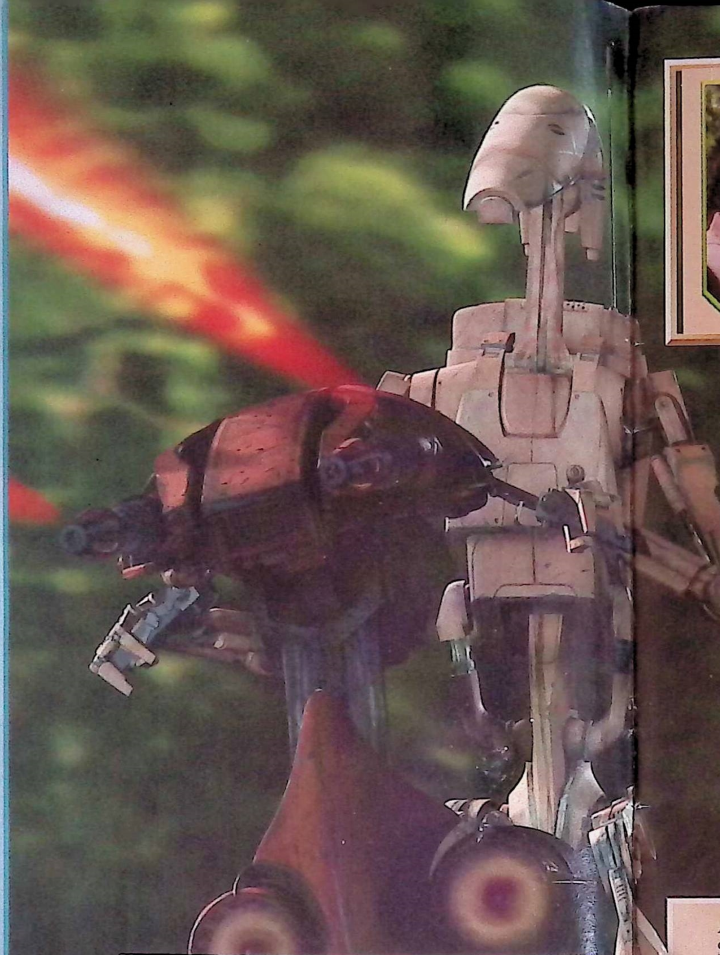
TRUPPENKAPAZITÄT: 112 Kampf-Droiden, ausgestattet mit Standard-Blaster-Gewehren
BEWAFFNUNG: vier Anti-Personen-Blaster zu je 17 kV, als Zwillingskanonen in Kugeltürmen montiert
LÄNGE : 31 m (103 Fuß) Höhe 13 m (43 Fuß)
HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT: 35 km/h (22 m/h)



SINGLE TROOPER AERIAL PLATFORM (STAP)

Die Single Trooper Aerial Platform (STAP) ist ein ultraleichter Hovercraft, der zum Transport einzelner Kampf-Droiden entwickelt wurde. Üblicherweise werden die STAPs als Aufklärungsmannschaft ausgesandt, um das Schlachtfeld vor dem Einsatz der Hauptarmee auszukundschaften. Oder aber, sie werden als Anti-Personen-Truppe eingesetzt, um kleinere Ziele mit ihren Doppel-Blaster-Kanonen auszuschalten.

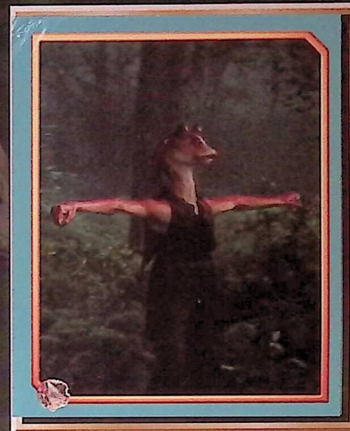












Als das Landungsschiff der Handelsföderation das Sumpfgebiet von Naboo überfliegt, bringen sich die beiden Jedis mit einem Sprung in Sicherheit. Als Obi-Wan aus dem Schilf auftaucht, sieht er einen Schwarm von Droiden-Schiffen, die sich zur Invasion bereit machen.

An einer anderen Stelle des Sumpfgebietes ist ein sonderbares Geschöpf auf der Suche nach Nahrung. Es handelt sich um Jar Jar Binks, einen umherstreifenden Gungan. Er bemerkt nicht, dass sich ein MTT der Handelsföderation nähert. Qui-Gon erkennt die Gefahr. Er stürzt sich auf Jar Jar, packt ihn und bringt ihn in Sicherheit.

In der Zwischenzeit erscheint Obi-Wan, der von einem Kampf-Droiden auf einem STAP verfolgt wird. Das Trio bringt sich vor dem Feuer der Doppel-Blaster-Kanonen des STAP in Sicherheit und erkundschaftet die Lage.

Jar Jar bietet den beiden Jedis an, sie zu seiner Heimat zu führen, obwohl es sich – wie er sagt – um einen risikoreichen Plan handelt, da er aufgrund unannehmbaren Verhaltens verbannt worden ist. Die Jedis entscheiden blitzschnell, dass es jetzt nicht an der Zeit ist, Fragen zu stellen und nehmen Jar Jars Angebot an. Sie legen kleine Sauerstoffmasken an und tauchen mit Jar Jar, der amphibisch ist, ins Wasser.

JAR JAR BINKS

Jar Jar gehört einer, Gungan genannten Art von Amphibien an, die in der Unterwasserstadt Otoh Gunga leben. Aufgrund eines unglücklichen Vorfalls wurde Jar Jar aus seiner Stadt verbannt. Jar Jar ist ein sehr freundliches und hilfsbereites, wenn auch etwas ungeschicktes Wesen. Er stolpert oft in gefährliche Situationen hinein, in denen seine Unbeholfenheit dann aber manchmal auch von Vorteil ist. Jar Jars freundliches Wesen und die genaue Kenntnis seines Heimatplaneten lassen auf versteckte Stärken schließen, von denen er manchmal selbst nichts weiß.





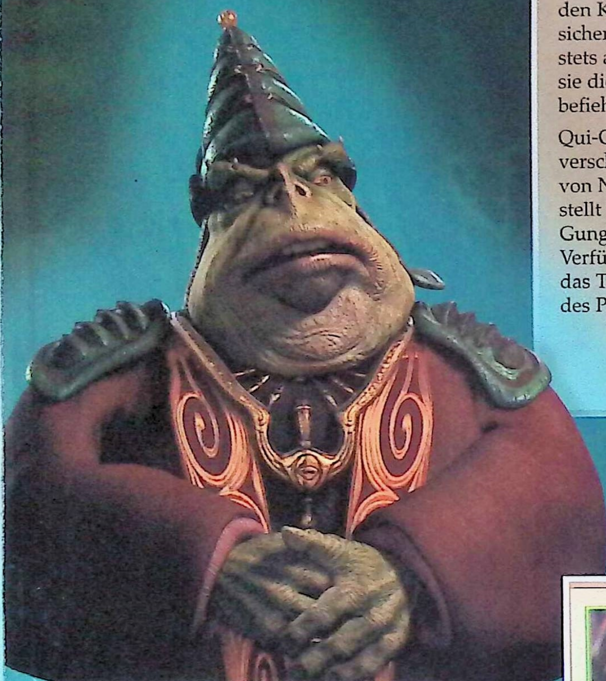


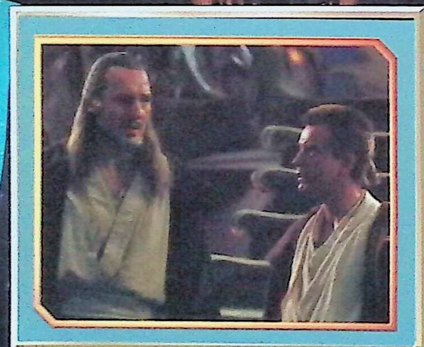


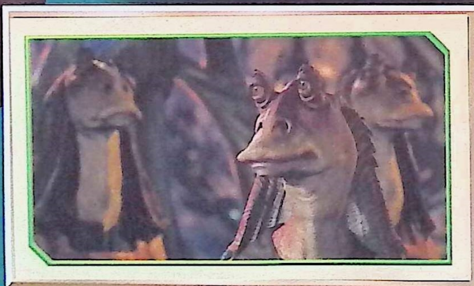
Qui-Gon, Obi-Wan und Jar Jar schwimmen in Richtung der riesigen Unterwasserblasen, die die Stadt Otoh Gunga, die Heimat der Gungans, beherbergen. Bei ihrer Ankunft werden sie zu Boss Nass, dem Führer der Gungans geführt. Boss Nass ist überrascht, dass Jar Jar die Kühnheit besitzt, nach Otoh Gunga zurückzukehren.

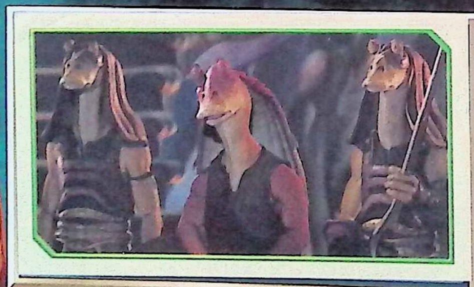
Qui-Gon informiert den Führer der Gungans über die Invasion der Handelsföderation und bittet die Gungans, sich mit den Naboo zu verbünden. Boss Nass lässt sich von Qui-Gons Worten nicht überzeugen, und weigert sich, ihnen zu helfen. Seiner Meinung nach sind die Gungans nicht in den Kampf einbezogen und deshalb einigermaßen sicher. Ausserdem haben die Naboo die Gungans stets als minderwertig behandelt – warum sollten sie diesem Volk jetzt helfen? Zu allem Überfluß befiehlt er auch noch die Hinrichtung von Jar Jar.

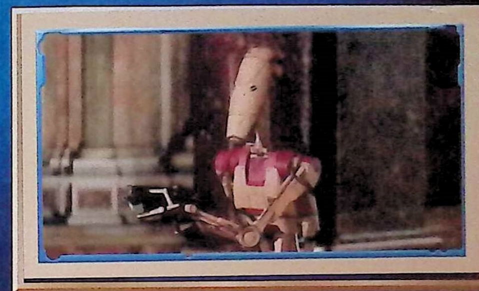
Qui-Gon bittet ein letztes Mal darum, Jar Jar zu verschonen und sie nach Theed, der Hauptstadt von Naboo weiterreisen zu lassen. Schliesslich stellt ihnen Boss Nass doch ein Unterseeboot der Gungans, einen sogenannten "Bongo" zur Verfügung. Voller neuer Hoffnung begibt sich das Trio auf seine Reise durch den Wasserkern des Planeten.











Im Thronsaal des Palastes hat der verräterische Gunray seinen bewaffneten Droiden befohlen, Königin Amidala und ihre Begleiter zu umzingeln. Der Vizekönig möchte die trotzige, aber schutzlose Königin dazu zwingen, einen Pakt zu unterschreiben, in dem sie den Forderungen der Handelsföderation nachgibt.

Die Jedi, die sich kämpfend den Zugang zum Palast erobert haben, ergreifen die Gelegenheit, der Königin zu Hilfe zu kommen. Während die Droiden den Thronsaal verlassen, stellen ihnen die Jedi eine Falle. Die Droiden sind nicht in der Lage, es mit den erfahrenen Jedi aufzunehmen und werden innerhalb kürzester Zeit überwältigt.

Als die Königin ihren Rettern vom Verrat durch die Handelsföderation erzählt, sind sich alle einig, dass ihre einzige Hoffnung darin besteht, sich nach Coruscant zu begeben, wo sich die Königin direkt an den Senat wenden kann.

Die Jedi benötigen allen Mut und ihre ganze Geschicklichkeit, um das königliche Weltraumschiff zu kapern und die Piloten der Königin zu befreien, aber zum Glück gelingt es ihnen. Die Gruppe startet mit höchster Geschwindigkeit in Richtung Coruscant ab, während um den Hangar das Getöse des Blaster-Feuers widerhallt.

KAPITÄN PANAKA

Als Führer der königlichen Sicherheitskräfte ist Kapitän Panaka für die Sicherheit von Königin Amidala verantwortlich. Panaka ist sich der Tatsache bewusst, dass sein kleines Team nicht in der Lage ist, einem planetarischen Angriff zu widerstehen und willigt ein, die Königin nach Coruscant zu begleiten, wo sie sich an den Galaktischen Senat wenden kann.





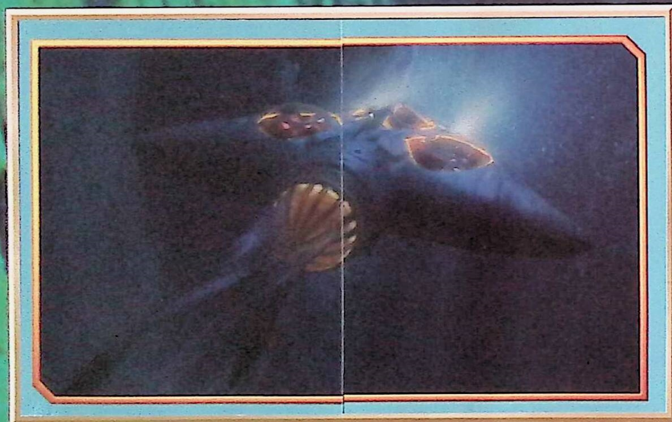


Im Inneren des gunganischen Unterseebootes läuft alles nach Plan, bis das Boot plötzlich von einem riesigen Seeungeheuer angegriffen wird. Obi-Wan treibt den "Bongo" bis an das Äusserste, um das Monster abzuschütteln, aber vergebens.
Sie werden gepackt und tauchen in Dunkelheit ein, als sie vom Schlund des Ungeheuers gefangen werden. Von der Finsternis im Inneren der Kreatur umgeben, sucht das Trio verzweifelt nach einem Ausweg, bevor das Monster sie verdaut. Ihre Gebete werden erhört. Ein noch größeres Ungeheuer greift das Monster an, das sie gefangen hält und zwingt es, das Unterseeboot wieder auszuspucken.

Immer noch geschockt über dieses Erlebnis erreichen Qui-Gon, Obi-Wan und Jar Jar den Palast von Theed. Eine Armee von Kampf-Droiden bewacht den Palast, aber das Trio ist bereit zum Kampf. Königin Amidala befindet sich in größter Gefahr und sie müssen einen Weg finden, sie zu befreien.











UNTERSEEBOOT DER GUNGANS

Die amphibischen Gungans verwenden als Transportmittel die tintenfischartigen "Bongos". Diese seltsamen Unterseeboote bewegen sich durch ihre rotierenden Tentakel voran, die von einem elektronischen Feldmotor angetrieben werden. Die organisch gezüchteten Rümpfe sind haltbar, bieten aber keinen Schutz gegen die Fänge der riesigen Meeresmonster von Naboo.

DATENDATEI

Design und Manufaktur: Bongameken-Genossenschaft von Otoh Gunga
Länge: 15 m (50 Fuß)
Fassungsvermögen: 800 kg (1800 Pfund) für jede der beiden Frachtblasen
Schiffsmannschaft: 1 (mit zwei Passagieren)











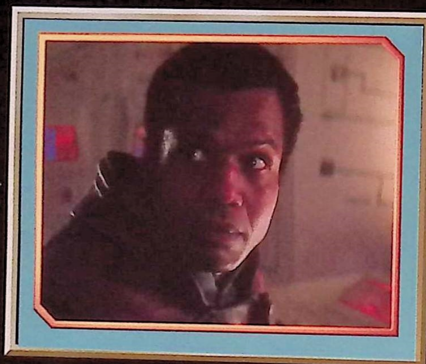




Königin Amidalas Raumschiff entfernt sich mit höchster Geschwindigkeit von Naboo und versucht, den Laserkanonen der Droiden-Raumjäger der Handelsföderation zu entkommen, die die Verfolgung aufgenommen haben. Das königliche Raumschiff ist zwar schnell, aber unbewaffnet und hat deshalb keine Chance gegen den Feind. Seine Schutzschilde sind nicht stark genug, um dem gewaltigen Angriff zu widerstehen, obwohl sie von den Astromech Droiden des Schiffes unermüdlich repariert werden.

Die Droiden-Raumjäger der Handelsföderation nähern sich wie Falken im Sturzflug auf die Beute. Die Astromech Droiden werden zerstört, bis nur noch eine kleine blaue Einheit übrig bleibt. Im Chaos des Kampfes rettet dieser mutige Droide ohne irgendwelche fremde Hilfe die Schutzschilde.

Dank dem Mut dieser kleinen Einheit gelingt es dem Schiff zu fliehen, allerdings nicht, ohne einen Preis dafür zu bezahlen. Die Hyperantriebseinheit T-14 hat Schäden davongetragen, die es dem Schiff unmöglich machen, Coruscant zu erreichen. Nach Durchsicht der Sternkarten, entscheidet man sich, auf dem gefährlichen Planeten Tatooine zu landen, um die nötigen Reparaturen durchzuführen. Dies scheint die sicherste Möglichkeit, da der Planet unter der Kontrolle der Hutts, einer Sippschaft von Verbrechern schlechtesten Rufes steht, was eine Anwesenheit der Handelsföderation unwahrscheinlich macht.





DAS KÖNIGLICHE RAUMSCHIFF

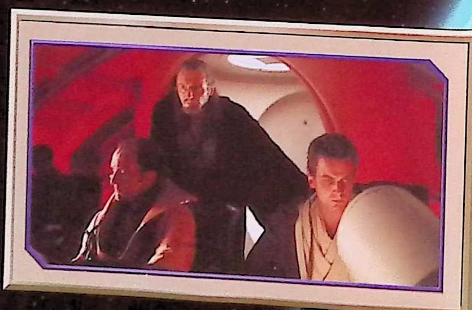
Schlank, elegant und atemberaubend schön ist das königliche Raumschiff von Königin Amidala von Nabo Ein Schiff des J-Typs, angetrieben durch eine nubianisc 327 Maschine, das eigens für die junge Monarchin auf dem Planeten Nubia gebaut wurde. Übereinstimmend mit der friedlichen Art ihres Volkes von Naboo, besitzt das Schiff der Königin keine Waffen, sondern nur Schutzschilde.

DATENDATEI

LÄNGE: 76 m (250 Fuß)
SUBLIGHT MOTOREN: 8
MANNSCHAFT: 2 (Pilot und Kopilot). 8 Astro-Nutz-Droiden für Instandhaltung und Reparaturen sowie bis zu sechs Hilfsmänner.
FEUERSTÄRKE: keine, es handelt sich um ein friedliches Botschafterschif









Mit großer Vorsicht offenbaren die zwei Vizekönige Darth Sidious die Flucht von Königin Amidala und den Jedi. Wütend über diese Nachricht ruft Darth Sidious seinen Lehrling, den furchteinflößenden Darth Maul zu sich. Da die Vizekönige gescheitert sind, beauftragt Sidious seinen schrecklichen Lehrling damit, die Königin zu finden und gefangen zu nehmen.

An Bord des Schiffes der Königin stellt sich in der Zwischenzeit heraus, dass der heldenhafte Astromech Droide den Namen R2-D2 trägt. Die Einheit wird hoch gelobt, da sie das Schiff gerettet hat und es wird der Befehl erteilt, R2-D2 gründlich zu säubern. Padmé, die junge Dienerin von Königin Amidala hilft dabei, R2-D2 zu reinigen.





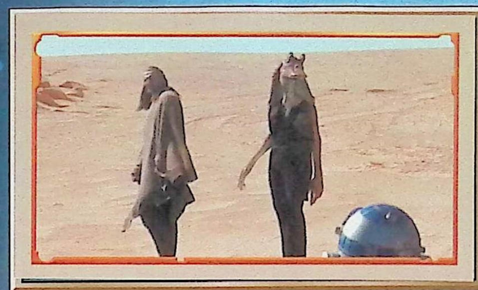


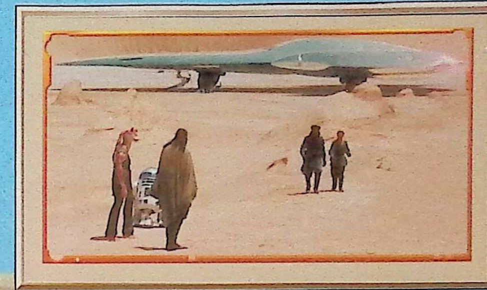


R2-D2

R2-D2 (Erzwo-Dezwo) ist mutig und voller Tatendrang. Er ist einer der vielen Astromech Droiden, die sich an Bord des Raumschiffes von Königin Amidala befinden. Sein zylinderförmiger Körper und sein kuppelförmiger Kopf sind mit Sensoren und Instrumenten bedeckt. Der Droide steht auf zwei Beinen, hat aber noch einen dritten Anhang, den er für zusätzliche Stabilität und größere Beweglichkeit einsetzen kann. Dieser ergebene Droide unterscheidet sich von den anderen Astromech Droiden. Beim Beschuß durch feindliches Feuer gelingt es R2-D2, das Schiff der Königin vor der Zerstörung zu bewahren. Diese mutige Tat ist nur ein Beispiel für die treuen Dienste von R2-D2.



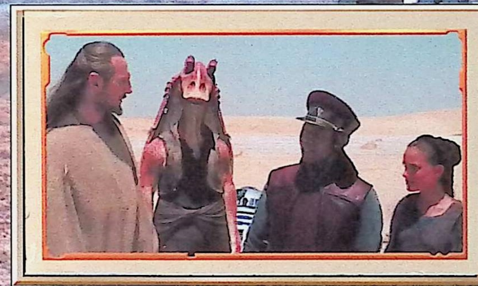


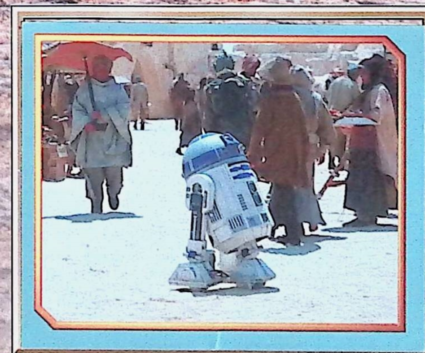


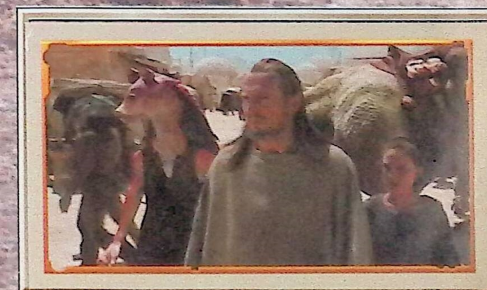


Das königliche Raumschiff ist auf Tatooine angekommen und landet in einer Wüste. Qui-Gon, Jar Jar und R2-D2 machen sich auf den Weg zur Stadt Mos Espa, um eine neue Hyperantriebseinheit zu beschaffen. Qui-Gon gebietet allen, keine Botschaften zu senden, da die Handelsföderation diese abhören und sie orten könnte. Obi-Wan wird bei Königin Amidala zurückgelassen, um sie zu beschützen.

Als die Gruppe das Schiff in Richtung Wüste verläßt, läuft ihnen Padmé nach. Trotz Qui-Gons Protesten besteht sie darauf, die Gruppe zu begleiten. In Mos Espa schleichen zahlreiche, gefährlich aussehende Fremde herum. Unsere Helden suchen nach einem Händler und betreten einen kleinen Trödelladen, der einem Toydarian namens Watto gehört.

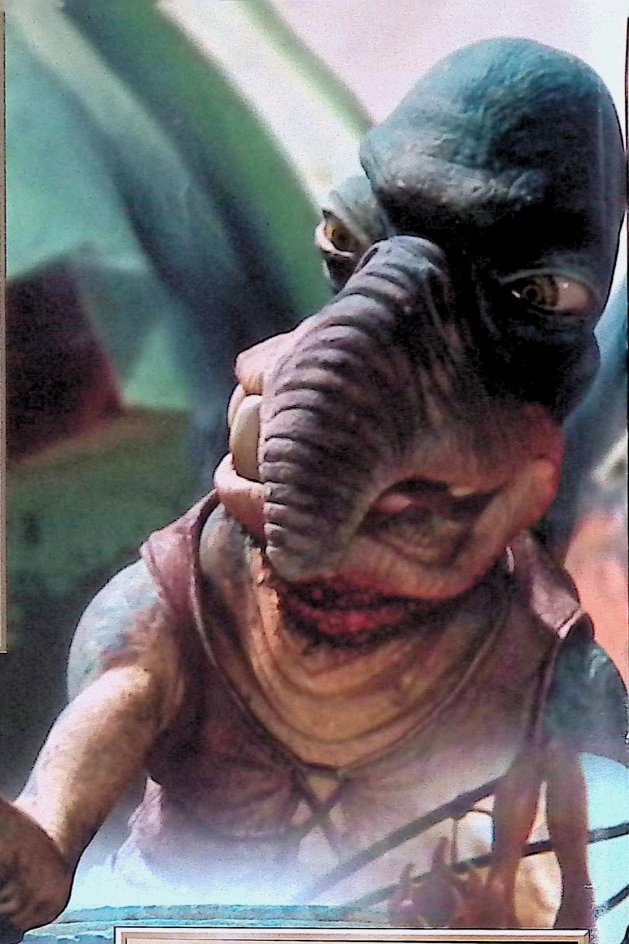






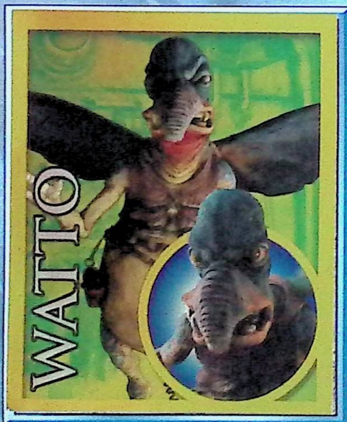
Qui-Gon ist dabei, Watto zu erklären, was sie brauchen, als aus dem Vorhof des Geschäftes ein Junge eintritt. Er ist schmutzig und trägt schäbige Kleider. Während Qui-Gon die Verhandlungen mit Watto fortsetzt, spricht Padmé mit dem Jungen. Er heißt Anakin Skywalker und ist von der schönen Padmé sichtlich beeindruckt. Anakin erzählt ihr, dass er ein Sklave ist und dass er und seine Mutter an Gardulla the Hutt verkauft worden sind, der sie bei einer Podracer Wette an Watto verloren hat. Anakin flüstert Padmé zu, dass er sie eines Tages in der Zukunft heiraten werde.

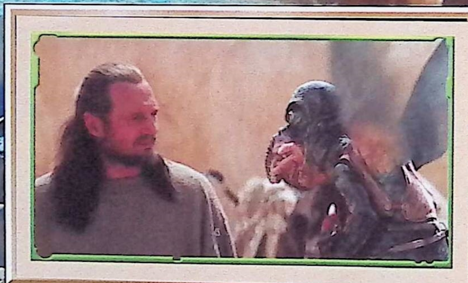
Qui-Gon bietet 20000 Kredite der Republik für die Hyperantriebseinheit T-14, doch Watto lehnt ab, da die Kredite der Republik auf Tatooine wertlos sind. Qui-Gon versucht, ihn mittels eines Jedi-Tricks zu beeinflussen, aber ohne Erfolg – solche Tricks wirken bei einem abgebrühten Verbrecher wie Watto nicht.



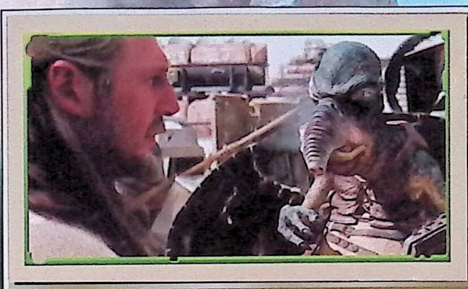
WATTO

Watto, der toydarianische Besitzer eines Trödelladens in Mos Espa auf dem Planeten Tatooine ist auch ein unverbesserlicher Glücksspieler, der gerne auf die Hochgeschwindigkeits-Pod Rennen wettet. Dank einer Wette mit Gardulla the Hutt, ist Watto in den Besitz der Sklaven Anakin und Shmi Skywalker gelangt.







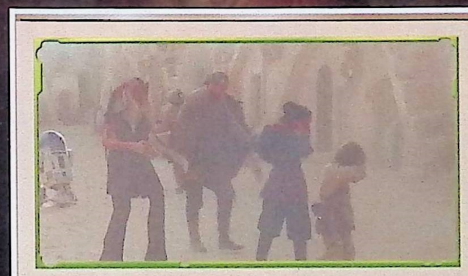












Nachdem sie den Laden verlassen haben, diskutieren sie, welche wertvollen Dinge sie an Bord des Schiffes der Königin zurückgelassen haben. In der Zwischenzeit dreht der neugierige Jar Jar eine Runde, und bekommt Ärger mit Sebulba, einem Dug, dessen Aussehen nichts Gutes verspricht. Als Anakin sieht, dass sich Jar Jar in Schwierigkeiten befindet, schreitet er ein. Er und Sebulba sind alte Rivalen im Pod Rennen, weswegen es Anakin nach einigen Scherzen über das Rennen gelingt, die Lage zu entschärfen und Jar Jar in Sicherheit zu bringen.

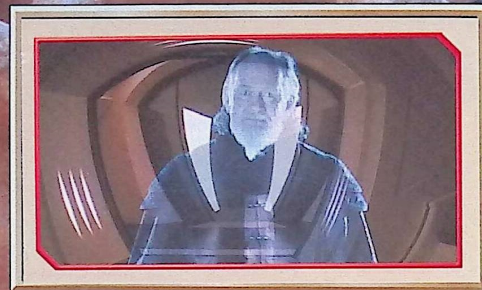
Die wiedervereinte Gruppe macht sich auf den Rückweg zum Schiff der Königin, als Anakin das Lichtschwert im Mantel von Qui-Gon erspäht. Auch wenn er es nicht zugibt so ist doch klar, dass ihn der Jedi-Meister fasziniert. Die Gruppe kommt nicht weit, da ein Sandsturm aufzieht.

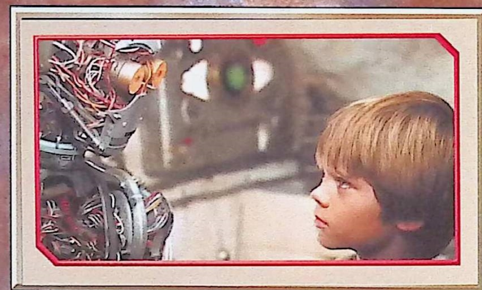
Sie sehen ein, dass es unmöglich ist, das Schiff zu erreichen. Anakin lädt alle ein, in seiner Hütte Unterschlupf zu suchen, bis der Sturm vorüber ist.

An Bord des königliche Weltraumschiffes trifft eine Meldung von Sio Bibble, dem Gouverneur von Theed ein. Er fleht die Königin an, nach Naboo zurückzukehren und den Forderungen der Handelsföderation nachzugeben. Königin Amidala möchte ihm antworten, doch Obi-Wan verbietet es ihr – es könnte sich um einen Trick handeln, um sie zu orten!

Auf Tatooine erreicht die Gruppe in der Zwischenzeit die Hütte von Anakin, der die Gruppe seiner Mutter Shmi vorstellt. Anakin lädt R2-D2 und Padmé in sein Zimmer ein, um ihnen den Droiden zu zeigen, den er gerade baut. Als Qui-Gon Shmi erklärt, dass Anakin „ein ganz besonderer Junge" ist, reagiert sie, als ob sie dies nur zu gut wüßte. In seinem Schlafzimmer führt Anakin den Protokoll-Droiden C-3PO vor.







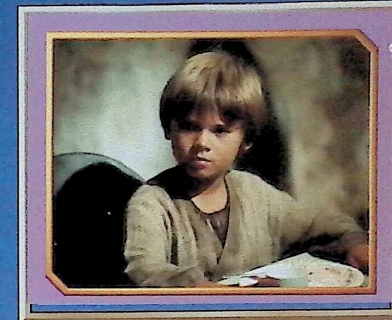
C-3PO

Einige Droiden entstehen an den ärmlichsten und unverhofftesten Orten. C-3PO (Ce-Dreipeo) wurde auf Tatooine, einem Planeten am östlichsten Ende der Galaxis als Hausdiener gebaut. Der Protokoll-Droide ist aber noch nicht fertiggestellt. C-3PO ist ein unvollendeter Mensch-Roboter-Beziehungs-Droide. Aus seiner menschenähnlichen Gestalt quellen eine Unmenge von Kabeln und Stromkreisen hervor. Obwohl er bereits über Sprachfähigkeit verfügt, ist C-3PO noch nicht voll entwickelt. Aber C-3PO steht ja erst am Anfang seiner Abenteuer.





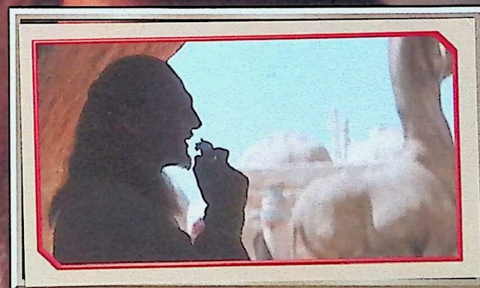






Von Anakins Baracke, im überfüllten Sklavenviertel von Mos Espa gelegen, nimmt Qui-Gon mittels seines Comlinks unbemerkt Kontakt mit Obi-Wan auf. Später erklärt ihnen Anakin während des Abendessens, dass er als einziger Mensch dazu in der Lage ist, am Pod Rennen teilzunehmen. Qui-Gon ist nun endgültig von den außergewöhnlichen Fähigkeiten des Jungen überzeugt, besonders da dieser die außerordentliche Reaktionsfähigkeit besitzt, die nötig ist, um am Pod Rennen teilzunehmen.

Anakin vertraut Qui-Gon an, einen Podracer gebaut zu haben, und bietet an, am Rennen teilzunehmen, um das Preisgeld zu gewinnen, mit dem sie die Hyperantriebseinheit kaufen können. Aufgeregt bittet der Junge seine Mutter um die Erlaubnis. Zunächst lehnt sie ab, da sie Angst um ihren Sohn hat. Aber nach langem Überlegen fügt sie sich Anakins Schicksal. Sie fühlt, dass Anakins Zukunft bei den Jedi liegt und wendet sich Qui-Gon zu: „Er ist dazu bestimmt, Euch zu helfen."



In der Zwischenzeit geben Darth Sidious und Darth Maul in einem anderen Teil der Galaxis bekannt, dass sie die Jedi auf Tatooine ausfindig gemacht haben. Maul gefällt die, sich den Sith bietenden Gelegenheit, die Jedi herauszufordern. Sidious rühmt sich „Bald werde ich die Kontrolle über die Republik haben."

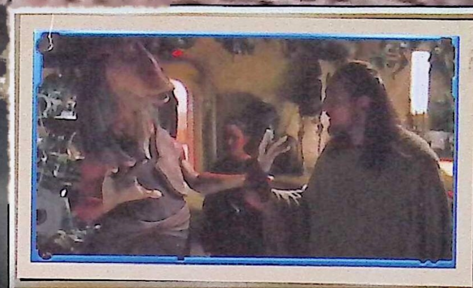
Als der Sandsturm vorüber ist, kehren Qui-Gon und Anakin zu Wattos Laden zurück. Qui-Gon teilt Watto mit, dass er einen Podracer gekauft hat und möchte, dass Anakin damit am Rennen teilnimmt. Da er kein Geld hat, schlägt Qui-Gon ein Tauschgeschäft vor. Wenn Anakin das Pod Rennen gewinnt, erhält er einen T-14 Hyperantrieb, während das Preisgeld an Watto geht. Wenn Anakin verliert, bekommt Watto das Schiff von Königin Amidala. So oder so, Watto kann gar nicht verlieren! Da er ein Gespür für schnelle Gewinne hat, stimmt Watto dem Geschäft zu.









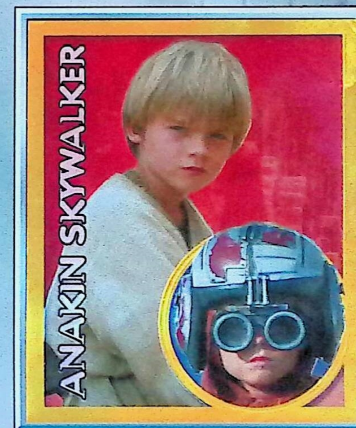


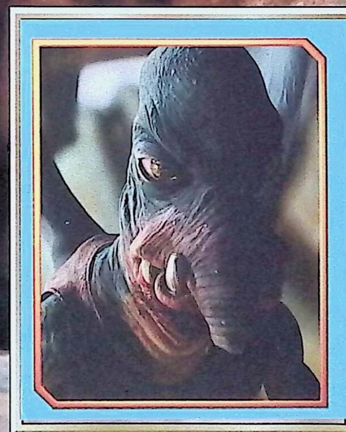




ANAKIN SKYWALKER

Trotz seines Sklavenranges genießt der junge Anakin Skywalker auf Mos Espa den Ruf, das einzige menschliche Wesen zu sein, das einen Podracer steuern kann. Er verfügt über eine schnelle Reaktion und ein für sein Alter außerordentliches Pilotentalent. Als das Raumschiff von Königin Amidala auf Tatooine landet, um repariert zu werden, wird sich Anakins Leben durch die entscheidende Begegnung mit Qui-Gon Jinn für immer verändern.



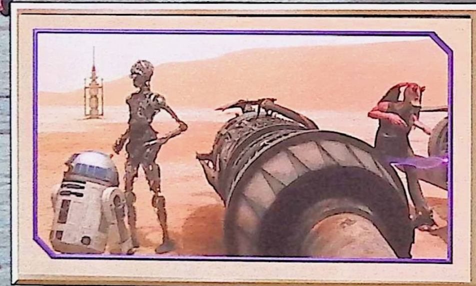




Nachdem das Geschäft abgeschlossen ist, muß Anakin jetzt siegen. Qui-Gon und Anakin kehren schnell zur Baracke des Jungen zurück. Anakin macht sich an die Arbeit um den Podracer mit Hilfe einiger Freunde auf das Rennen vorzubereiten. Zur großen Belustigung aller gerät Jar Jar versehentlich in den Energiestrom des Podracers woraufhin seine Zunge betäubt ist.







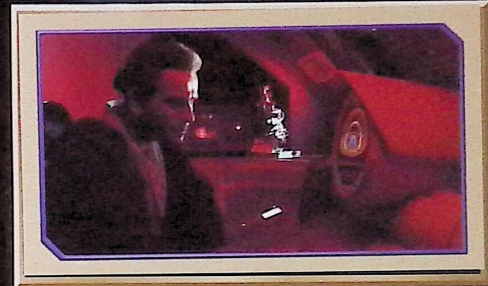






In dieser Nacht nimmt Qui-Gon eine Blutprobe von Anakin und schickt sie an Obi-Wan, damit dieser den Midi-Chlorian-Anteil bestimmen kann. Der Test wird Qui-Gon sagen, wieviel Macht in Anakin steckt. Obi-Wan ist erstaunt: der Anteil des Jungen ist sogar höher, als der von Meister Yoda!







SITH INFILTRATOR

Der Sith Infiltrator von Darth Maul ist ein Star Courier Spezialmodell mit sechs eingebauten Laserkanonen, einem raffinierten Ortungssystem und einer Tarnungsvorrichtung, die das Raumschiff unsichtbar machen kann. Sein kraftvolles Ionenantriebssystem verwendet klappbare Sonnentafeln, die bei Landungen auf Planeten eingefahren werden.

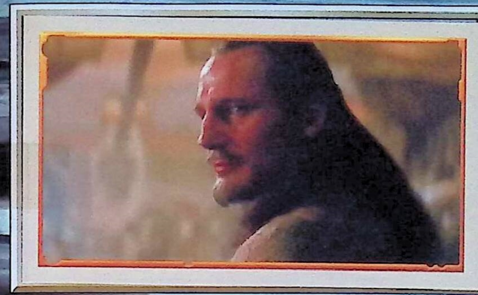


Heimlich landet in derselben Nacht ein bedrohlich aussehendes Raumschiff in einem verlassenen Teil der Wüste von Tatooine. Die bedrohliche Gestalt von Darth Maul taucht aus dem Sith Infiltrator auf, durchsucht das Gebiet und schickt Sonden-Droiden in Richtung der Stadtlichter. Endlich ist der Augenblick gekommen, sich den Jedi zu offenbaren.



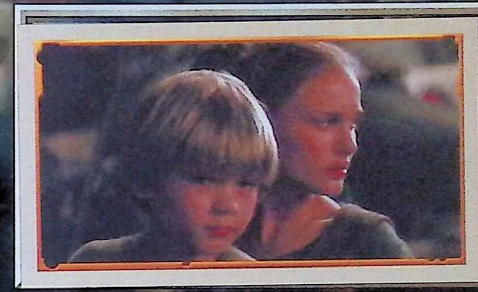
Am nächsten Morgen bereitet sich Anakin auf das Pod Rennen vor. In der riesigen Arena und im Hangar drängen sich ausserirdische Kreaturen mit ihren Podracern und Hunderte von Boxendroiden, die den Mannschaften helfen, sich auf das Rennen vorzubereiten.

Qui-Gon entdeckt Watto und schließt mit ihm eine weitere Wette ab: Wenn Anakin das Rennen gewinnt, werden der Junge und seine Mutter die Freiheit bekommen, wenn er aber verliert, erhält er den Podracer von Qui-Gon. Watto gefällt diese Wette, aber er möchte nur einen der beiden Sklaven freilassen. Deshalb würfeln sie, um zu sehen, wer von den Beiden der Glückliche sein wird. Zu Wattos großem Ärger zeigt der Glückswürfel an, dass Anakin die Freiheit wiedergewinnen wird, falls er das Rennen gewinnen sollte.













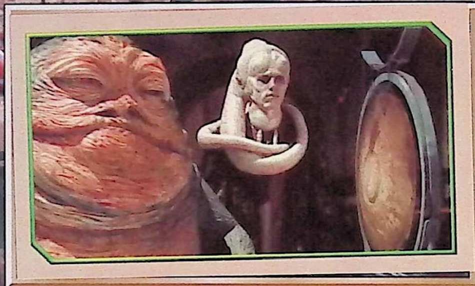






Alle Podracer werden in die riesige Arena gebracht, damit das Rennen beginnen kann. Jabba the Hutt erscheint zusammen mit anderen Hutts und jungen Sklavinnen in der königlichen Loge. Unbemerkt von der Menge sucht indessen einer von Darth Mauls Sonden-Droiden die Arena ab.



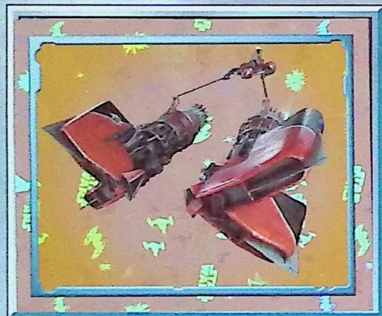


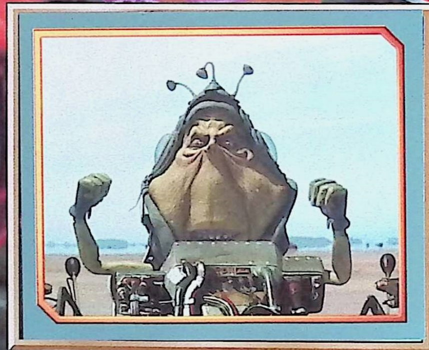
SEBULBAS PODRACER

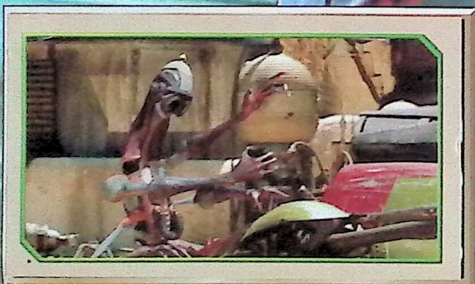
Der arrogante Ausserirdische Sebulba steuert einen dolchförmigen Podracer, der das spindelförmige Aussehen eines Weltraumjägers hat. Nicht zulässige Flammenwerfer, die an den Split-X-Motoren des Podracers befestigt sind, liegen zum Rösten von unvorsichtigen Gegnern bereit. Wie viele der Podracer, kann auch der Dragster von Sebulba Geschwindigkeiten von über 800 km pro Stunde erreichen.

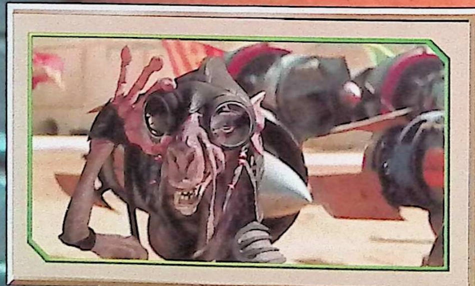
DATENDATEI

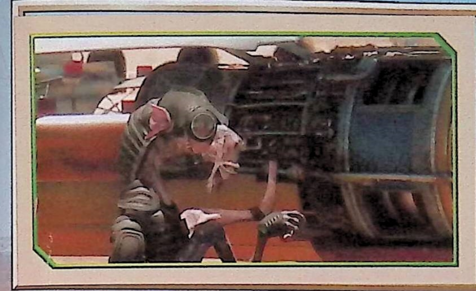
MOTORHERSTELLER/TYPE: Collar Pondrat Plug-F Mammouth Rennmotoren, ausgestattet mit Split-X Luftkollektoren/ Kolbenkühlern
LÄNGE DES MOTORS: 7.47 m (24 1/2 Fuß)
HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT: 829 km/h (515 m/h)













BOXENDROIDEN

Die Boxendroiden werden als Mitglieder der Besatzung eines Podracers von den Wettfahrern auf Tatooine eingesetzt. Bei Pod Rennen auf Planeten wie Tatooine sind diese Droiden anscheinend immer im Weg. Sie können ein Vielfaches ihres eigenen Gewichtes heben, führen kleine Reparaturen aus und sind sehr haltbar. Obwohl Boxendroiden als Techniker programmiert werden, zeigen sie oft ein komisches, störrisches und manchmal sogar bösartiges Verhalten. Boxendroiden sind so konstruiert, dass sie sich bei einem Klaps auf die Nase zusammenfalten.





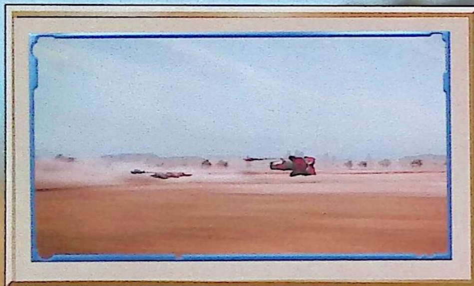


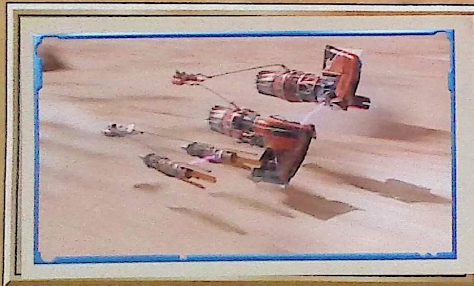
Das Hochgeschwindigkeits-Rennen, das als Pod Rennen bekannt ist, ist auf Mos Espa ungeheuer beliebt. Jeder Podracer wird nach Maß gefertigt, um den unterschiedlichen Ansprüchen der Piloten zu genügen, besteht aber im Prinzip immer aus einer kleinen Fahrerkabine, die von zwei leistungsstarke Motoren gezogen wird. Eine schnelle Reaktion und starke Nerven sind die Hauptvoraussetzungen, um ein Rennen in einem Podracer fahren zu können. Deshalb sind die Piloten fast alle keine Menschen.



Auf der Rennstrecke hat sich die Anspannung bis an die Grenzen gesteigert, als eine Katastrophe passiert: Anakins Podracer bleibt stotternd an den Startblöcken liegen, während die anderen Rennfahrer mit voller Geschwindigkeit davon rasen. Nach einigen Augenblicken der Spannung kommt Anakins Podracer mit lautem Getöse endlich in Fahrt und er schließt sich dem schnellen und ungestümen Rennen an. Während Anakin in den hinteren Reihen kämpft, benutzt sein Erzrivale Sebulba die unfairsten Manöver, um seine Gegner gegen die tollkühnsten Hindernisse stoßen zu lassen. Anakin muß sein ganzes Können einsetzen, um den verloren gegangenen Boden zurückzugewinnen. Aber nach einem atemberaubenden Rennen gelingt es ihm, Sebulba einzuholen und die beiden liefern sich ein erbittertes Duell. Der arrogante Ausserirdische holt alle ihm bekannten Tricks hervor, um Anakin aus dem Rennen zu werfen, aber die Fähigkeiten des Jungen im Pod Rennen sind denen seines Rivalen überlegen. Anakin zeigt, dass er Nerven aus Stahl hat und nach einem tödlichen Überholmanöver gewinnt er das Rennen.











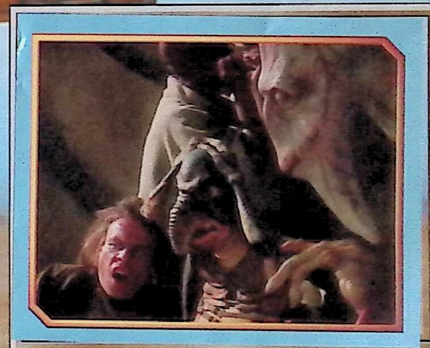
ANAKINS PODRACER

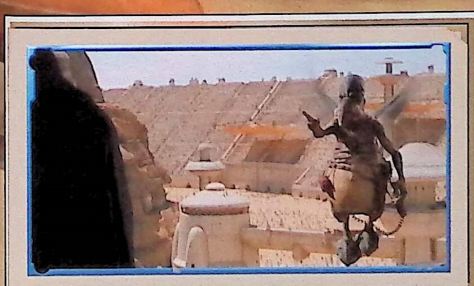
Die Podracer ähneln antiken, von Tieren gezogenen Kutschen. Sie bestehen aus kleinen Fahrerkabinen, die von enormen Düsenmotoren gezogen werden. Der von Anakin Skywaker eigenhändig hergestellte Podracer hat eine harmonische Form und zwei frisierte Radon-Ulzer Pod-Motoren mit Lufteinlaßstabilisatoren. Mehrere Luftdruckbremsen erlauben es Anakin, sein frisiertes Fahrzeug schnell abzubremsen.

DATENDATEI

MOTORHERSTELLER/TYP: Radon-Ulzer 620C Rennmotoren, von Anakin Skywalker stark umgebaut.
LÄNGE DES MOTORS: 7 m (23 Fuß)
HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT: 947 km/h (588 m/h)







In der Arena ist Watto wütend über das Ergebnis und löst seine Wette mit Qui-Gon nur ungern ein. Der Sonden-Droide von Darth Maul hört heimlich ihre Unterhaltung mit.

Qui-Gon bringt den Hyperantrieb T-14 zu Königin Amidalas Raumschiff zurück.

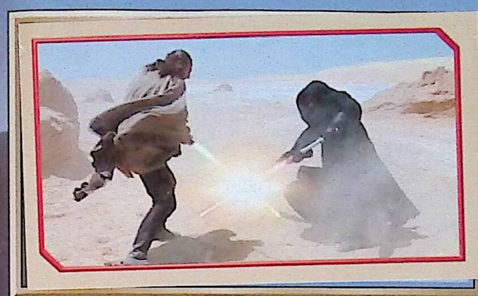
Shmi ist überglücklich, als sie von Qui-Gon hört, dass Anakin aus der Sklaverei befreit wurde. Sie möchte unbedingt wissen, ob ihr Sohn ein Jedi werden wird, aber Qui-Gon kann ihr keine Antwort geben. Nur der Rat der Jedi kann entscheiden, ob Anakin dazu bestimmt ist, eine Ausbildung zum Jedi zu erhalten. Anakin verzweifelt bei dem Gedanken, seine Mutter verlassen zu müssen, aber sie überredet ihn dazu, sein Schicksal anzunehmen und Qui-Gon zu folgen.

Gerade als die Gruppe Königin Amidalas Raumschiff erreicht, erscheint Darth Maul auf einem Sith Gleiter. Der Sith greift Qui-Gon überraschend an, aber der Jedi wehrt den Hieb von Mauls Lichtschwert geschickt ab. Während die beiden Krieger miteinander kämpfen, rennt Anakin zum Raumschiff. Der Kampf tobt während der Lärm der aufeinandertreffenden Lichtschwerter von den sandigen Ebenen widerhallt. Qui-Gon muß seine ganzen Jedi-Reserven einsetzen, um sich den wiederholten Angriffen seines unbekannten Gegners entziehen zu können.

Die beiden Krieger befinden sich mitten im Kampf, als Königin Amidalas Schiff in niedriger Höhe das Duell überfliegt.

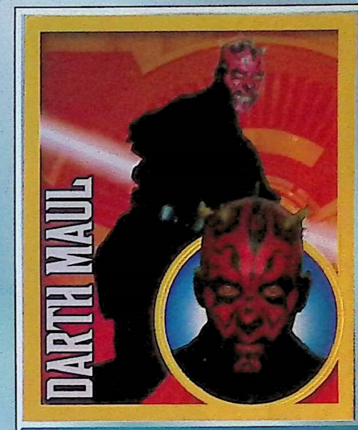
Qui-Gon nutzt die Gelegenheit. Er springt auf die Gangway und bringt sich in Sicherheit. Wieder an Bord schießen dem Jedi zahlreiche Gedanken durch den Kopf. Er hat fast noch nie in seinem ganzen Leben einen solch erfahrenen Krieger getroffen. Ist es möglich, dass er gerade einem Sith gegenüber gestanden ist? Qui-Gon versucht, diese Gedanken zu verdrängen. Dies ist ein Fall, mit dem sich der Rat der Jedi befassen muß.

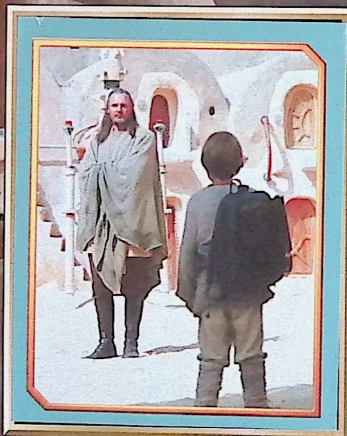


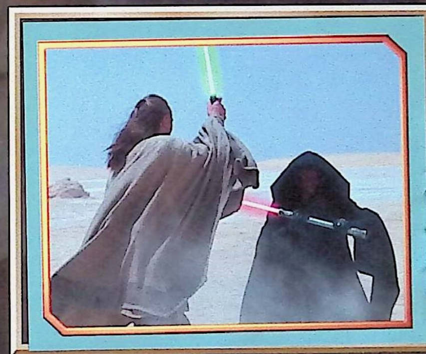


DARTH MAUL

Als Darth Sidious erfährt, dass sich Königin Amidala im Tatooine-System aufhalten könnte, entsendet der Lord der Sith seinen treuen Lehrling Darth Maul, um Nachforschungen anzustellen. Maul ist ein grausamer Krieger, der alle in Angst und Schrecken versetzt, die sein bedrohliches, vollständig tätowiertes Gesicht sehen. Darth Maul ist eine geheimnisumwobene Gestalt, die von der dunklen Seite der Macht besessen ist.

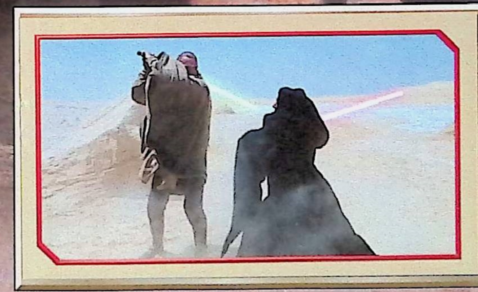














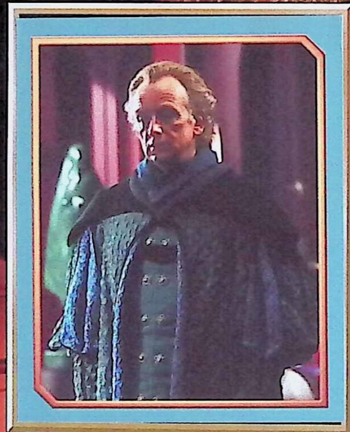
Als Königin Amidalas Raumschiffs über Coruscant fliegt, kann Anakin zum ersten Mal in seinem Leben die wunderschönen Umrisse der Dächer gegen den Himmel bewundern. Der Planet, der aus einer einzigen riesigen Stadt voller Wolkenkratzer besteht, bietet einen der unglaublichsten Anblicke der Galaxis. Bei der Landung werden die Königin und ihre Mannschaft vom Obersten Kanzler Valorum und dem Senator von Naboo, Palpatine, empfangen.
Senator Palpatine teilt der Königin mit, dass der Senat korrupt ist und durch Bürokratie behindert wird, weshalb sie keine große Hilfe erwarten sollte.

Er versucht sie davon abzubringen, vor dem Senat zu sprechen, da sie verlieren und somit gezwungen sein könnte, die Forderungen der Handelsföderation anzunehmen. Aber Königin Amidala ist unbeugsam und entschlossen, nicht nachzugeben.



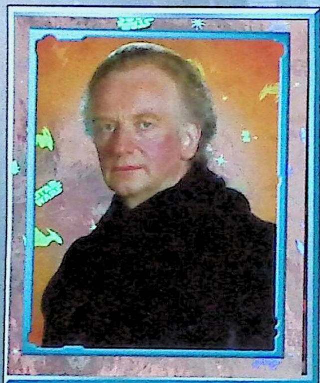


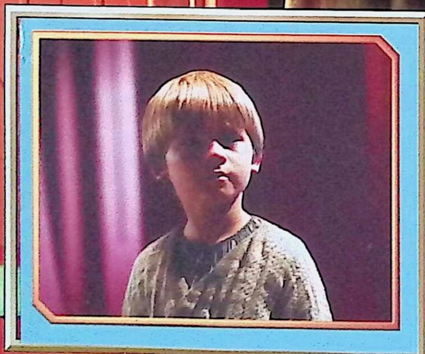




SENATOR PALPATINE

Naboos Vertreter im Galaktischen Senat, der angesehene Senator Palpatine, ist froh, als die Königin einwilligt, ihn auf Coruscant zu treffen. Er weist sie aber darauf hin, dass Naboo vermutlich keine Unterstützung vom Obersten Kanzler Valorum bekommen wird.



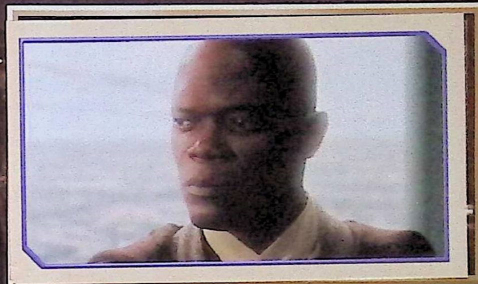


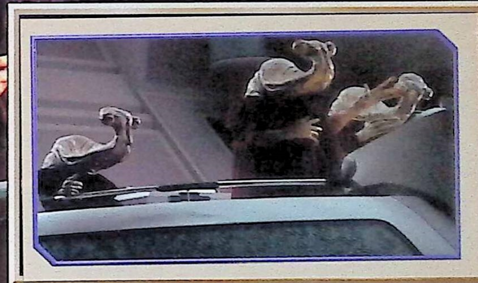


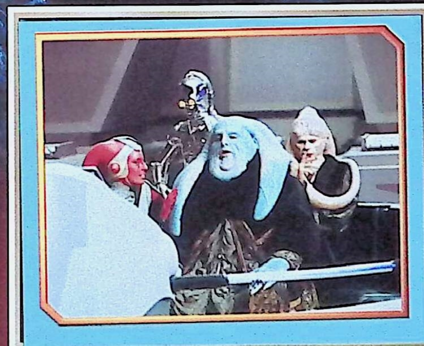


Im Rat der Jedi versammeln sich 12 Mitglieder. Der Rat der Jedi ist überrascht, als Qui-Gon berichtet, dass er auf Tatooine wahrscheinlich einem Lord der Sith begegnet ist. Sollten die Sith doch dem Aussterben entgangen sein? Qui-Gon wird befohlen, Königin Amidala zu beschützen, während der Rat der Jedi sich des Rätsels annimmt.

Qui-Gon erzählt dem Rat ausserdem von der alten Prophezeiung, dass Einer die Macht ins Gleichgewicht bringen wird. Er glaubt, dass Anakin dieser "Eine" ist und bittet den Rat der Jedi darum, den Jungen als möglichen Jedi-Lehrling zu prüfen.







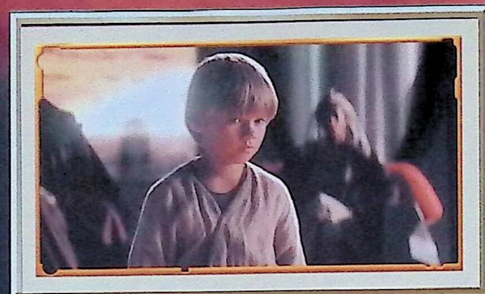
Palpatine stellt Königin Amidala dem Galaktischen Senat vor. Die Königin erklärt, dass Naboo kurz vor der Invasion durch die Handelsföderation steht. Lott Dodd, der Vertreter der Handelsföderation streitet diese Behauptung wütend ab und verlangt, dass dem Senat Beweise vorgelegt werden. Eine lange Reihe von Ordnungsverfahrensanträgen wird gestellt, Einsprüche und Protokollfragen werden von anderen Senatoren aufgeworfen.
Senator Palpatine leitet die Verhandlung in einer Weise, die Unzufriedenheit hervorruft, da entscheidende Entschlüsse ausbleiben. Geschickt überredet er die anderen Senatoren dazu, ein Mißtrauensvotum gegen den Obersten Kanzler Valorum zu beantragen.

Später am gleichen Tag wird Anakin vom Rat geprüft, um die Stärke seiner Verbindung mit der Macht herauszufinden. Yoda nimmt die Angst des Jungen wahr, was ihn zutiefst beunruhigt:

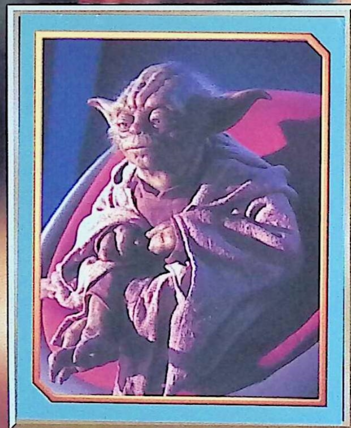
„Die Angst ist der Weg zur dunklen Seite. Angst führt zu Wut, Wut führt zu Haß, Haß führt zum Leiden."

In der Zwischenzeit trifft Kapitän Panaka in den Quartieren der Königin ein, um bekanntzugeben, dass Senator Palpatine als Kandidat für das Amt des Obersten Kanzlers vorgeschlagen wurde.

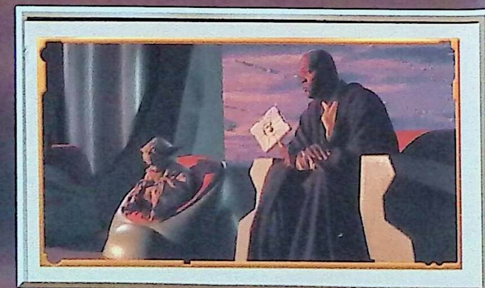
Palpatine kommt zu ihnen und verspricht, dass er im Falle eines Sieges, die Demokratie auf Naboo wiederherstellen werde. Die Königin beschließt, auf ihren Planeten zurückzukehren um das ihrem Volk bestimmte Schicksal, egal wie es aussehen wird, zu teilen. Palpatine protestiert und behauptet, dass Naboo kein sicherer Ort für die Königin ist. Er fleht sie an, auf Coruscant zu bleiben. Aber umsonst, die Königin reist trotzdem ab.

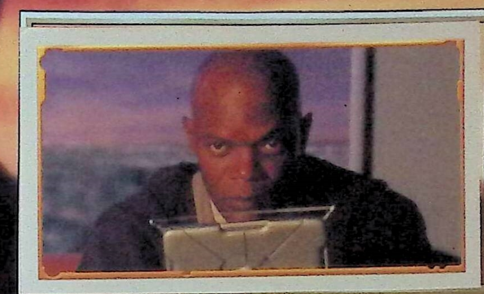








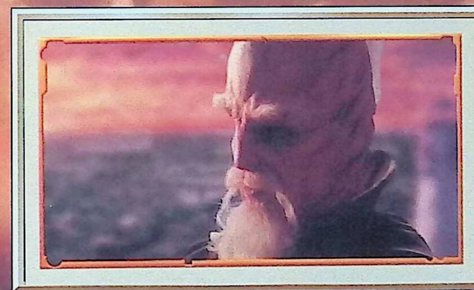


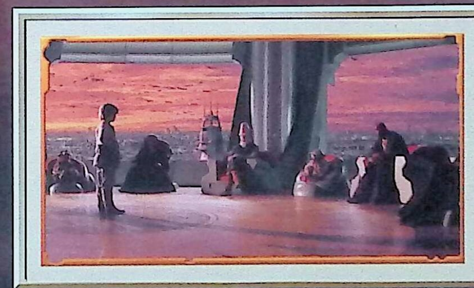


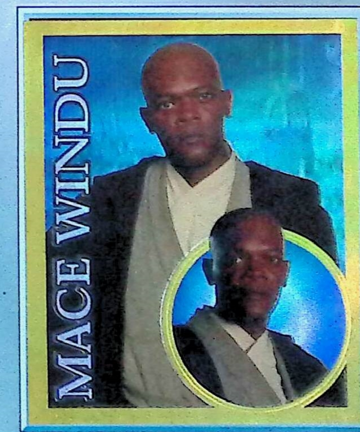


MACE WINDU

Mace Windu, Mitglied des Jedi-Rates auf Coruscant, nimmt zusammen mit elf anderen sehr geschätzten Jedi eine Position mit großem Ansehen ein. Der Rat, der seinen Sitz in einem Turm hoch über der Stadt hat, erhält das Gleichgewicht der Macht und hilft, die Angelegenheiten der Jedi zu führen. Jedi-Meister Windu ist ein menschliches Wesen mit dunkler Haut und dunklen Augen. Er ist eines der am meisten geschätzten Mitglieder dieses Rats. Er ist derjenige, der den jungen Anakin Skywalker prüfen muss, als dem Rat der Antrag vorgebracht wird, den Jungen im Sinne der Macht auszubilden.







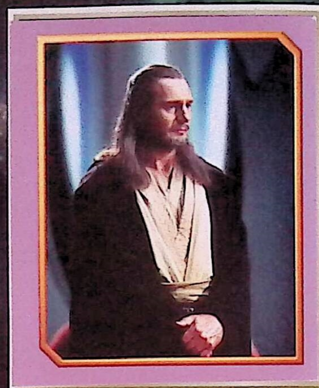
Qui-Gon und Obi-Wan werden zur Anhörung des Ratsbeschlusses geladen. Anakin wird nicht ausgebildet, da er zu alt ist und Qui-Gon ist nicht erlaubt, zwei Lehrlinge zu haben.

Obi-Wan verkündet, dass er dazu bereit ist, ein ganzer Jedi zu sein. Dadurch wäre Qui-Gon frei und könnte einen neuen Lehrling ausbilden.

Yoda verbietet Qui-Gon, Anakin auszubilden, aber er erlaubt dem Jungen, Qui-Gon und Obi-Wan zu begleiten. Die beiden Jedi und ihr neuer Begleiter brechen auf, um der Königin zu folgen und etwas mehr über die scheinbare Rückkehr der Sith in Erfahrung zu bringen.

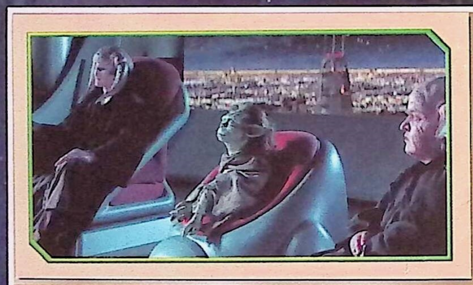
Auf ihrem Weg zur Königin, fragt Obi-Wan, Qui-Gon über Anakin aus. Warum ist er der Einzige, der nicht erkennt, dass der Junge gefährlich ist?

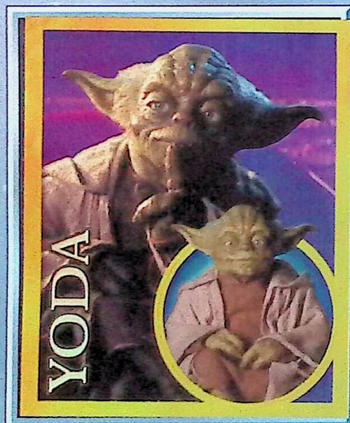
Qui-Gon, Obi-Wan und Anakin treffen die Königin und kehren nach Naboo zurück.

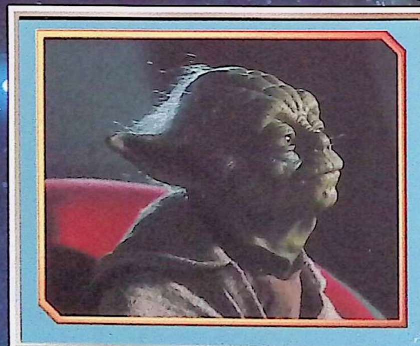


YODA

Neben Mace Windu im Rat der Jedi sitzt der weise Meister Yoda. Er äußert deutlich, dass er gegen den Antrag von Qui-Gon ist, Anakin zum Jedi-Ritter auszubilden. Yoda ist der Meinung, dass Qui-Gons gegenwärtiger Lehrling Obi-Wan Kenobi noch mehr Übung benötigt und dass die Ausbildung von Anakin für die Jedi nicht so wichtig ist, wie die Nachforschungen über die scheinbare Rückkehr der Sith. Jahrzehnte später wird sich Yoda an diesen Moment als den wohl entscheidendsten Augenblick in der Geschichte der Galaxis erinnern.







Auf Naboo besprechen die beiden Vizekönige mit Darth Sidious die Lage. Der grausame Tyrann befiehlt die Ermordung von Königin Amidala und enthüllt, dass er Darth Maul mit der Ausführung der Tat beauftragen wird.

Kaum auf Naboo gelandet, verkündet die Königin, dass sie die Hilfe der Gungans brauchen werden, um die Handelsföderation zu besiegen. Jar Jar führt die Gruppe an, um sein Volk zu finden und mit ihnen zu sprechen. Jar Jar und seiner Truppe gelingt es, die in einem Sumpf versteckten Gungans zu finden. Zur großen Überraschung aller gibt Padmé preis, dass sie in Wirklichkeit die verkleidete Königin von Naboo ist. Die Rolle der Padmé hat sie nur benutzt, um unerkannt reisen zu können. Sie entschuldigt sich bei Boss Nass für die vergangenen schlechten Beziehungen zwischen ihren Völkern und ihre Demut überzeugt ihn davon, dass sich die Gungans mit den Naboo verbünden müssen.

Ohne wertvolle Zeit zu verlieren, erklärt Königin Amidala den Schlachtplan: Die Gungans greifen die Hauptarmee der Handelsföderation an und locken sie in die Sümpfe. In der Zwischenzeit versuchen die Königin und ihre Truppe das Droiden-Kontrollschiff der Handelsföderation außer Gefecht zu setzen, dessen Computer alle Kampf-Droiden kontrolliert.

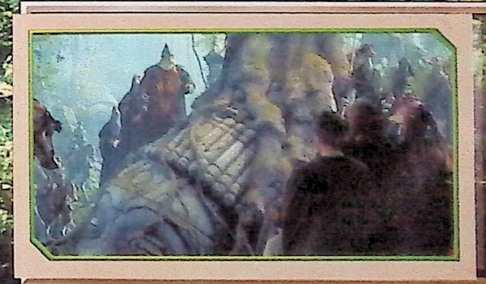


BOSS NASS

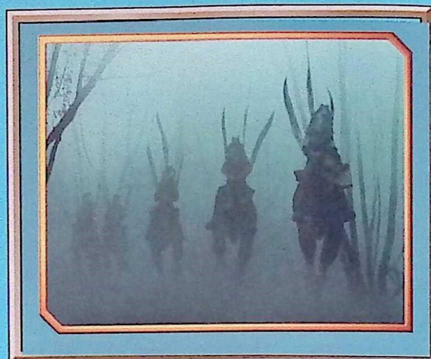
Boss Nass ist das gewichtige Oberhaupt der Gungans, Amphibienwesen, die die Unterwasserstadt Otoh Gunga auf Naboo bewohnen. Er hat grüne Haut, die in Schichten von seinem massigen Körper herunter hängt. Seine langen grünen Ohren sind hinter seinem Kopf befestigt und sein rundlicher Körper ist in königliche Gewänder und Schmuck gehüllt. Seine dröhnende Stimme und seine lebhaften Gesichtsausdrücke machen seine Anwesenheit unvergeßlich. Nass sitzt in der Mitte des Rates von Otoh Gunga. Die Gungans haben größten Respekt vor ihrem Herrscher und ihre Treue ist unvergleichlich. Spricht Nass einen Befehl aus, wird dieser schnell zum Gesetz von Gungan.



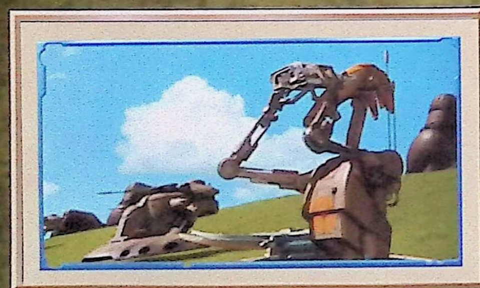


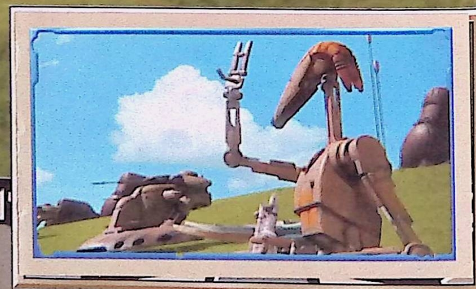


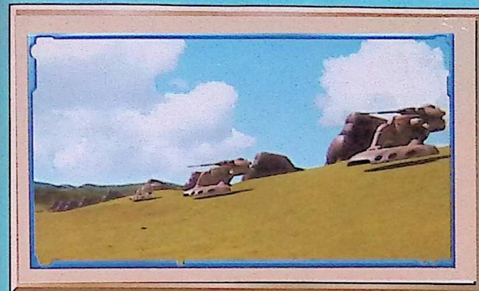
Die einst entfremdeten Gungans und Naboo sind vereint. Eine von den Gungans gebildete Armee versucht, die Streitkräfte der Handelsföderation vom Königspalast in Theed wegzulocken. Auf den Grasebenen von Naboo stehen sich die Gungans und die Droidenarmee der Handelsföderation zum Kampf gegenüber. Die Streitkräfte der Gungans haben alle ihre Kampfmittel im Einsatz: starke Energiekugeln, auf Kaadus reitende Krieger und riesige Schildgeneratoren. Die Armee der Handelsföderation, die durch das im Umlauf befindliche Kampfschiff koordiniert wird, erweist sich als starker Gegner. AAT, fliegende STAP, große Transporter und Bataillone von Kampf-Droiden und Zerstörer-Droiden stellen sich den vergleichsweise primitiven Gungans tödlich entgegen.













PANZER DER HANDELSFÖDERATION (AAT)

Die Panzer der Handelsföderation, auch Armoured Attack Tank oder AAT genannt, können sogar die mächtigsten Festungen zerstören. Die Panzer sind ein Produkt des Baktoid Armour Workshop. Jeder Panzer hat eine Besatzung von vier Kampf-Droiden und ist mit fünf Lasergewehren und sechs Energiebombenwerfern ausgerüstet.

DATENDATEI

LÄNGE: 9.75 m (32 Fuß)
HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT: 55 km/h (35 m/h)
BESATZUNG: 4 Kampf-Droiden (Komandant, Pilot, 2 Kanoniere)
BEWAFFNUNG: Laserkanone auf dem Hauptturm; seitliche telemetrische Zwillingslaser; seitliche Anti-Personen-Zwillingslaser; 6 Energiebombenwerfer



ZERSTÖRER-DROIDE

Die treffsicheren Zerstörer-Droiden, auch Drideka-Droiden genannt, sind ausgewählte, tödliche Kriegsmaschinen. Sie nehmen Aufstellung in Form eines gepanzerten "Rades", um sich dann zu entfalten und in furchterregende bewaffnete Plattformen umzuwandeln. Anstelle von Armen haben sie Laserkanonen und sind in der Lage ihre eigenen Schutzschilde zu erzeugen.

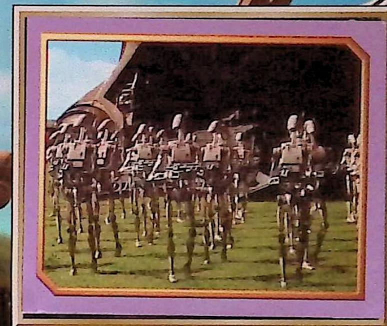


Auf den Ebenen von Naboo bereiten sich die Gungans auf den Kampf gegen die Streitkräfte der Handelsföderation vor.

Riesige Kampf-Droiden Truppen entladen sich in einem eindrucksvollen Aufmarsch aus den MTTs und stellen sich in Reih und Glied den Gungans zum Kampf. Die Schilde der Gungans sind aktiviert und wehren die Waffen der Panzer der Handelsföderation erfolgreich ab. Die Kampf-Droiden durchdringen die Schilde jedoch unversehrt.

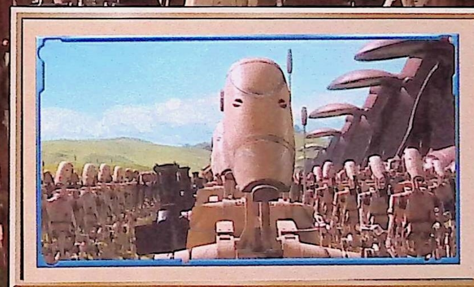


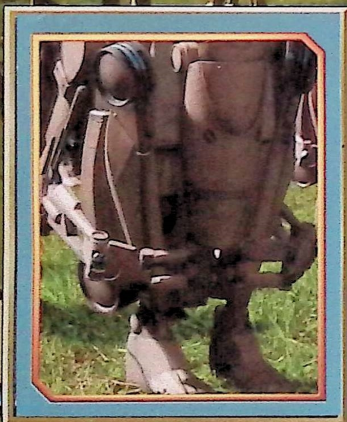


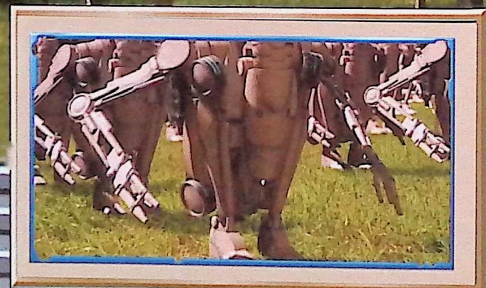


KAMPF-DROIDE

Die Infanteriesoldaten der Armee der Handelsföderation, Kampf-Droiden genannt, überwältigen ihre Feinde dank ihrer koordinierten taktischen Manöver und ihrer Überzahl.
Alle Kampf-Droiden werden von einer ferngesteuerten Befehlsquelle kontrolliert.
Die verschiedenen Typen lassen sich durch ihre Farbe unterscheiden: gelbe Zeichen für die Kommandanten, blaue für die Piloten und rotbraune für die Sicherheitskräfte.





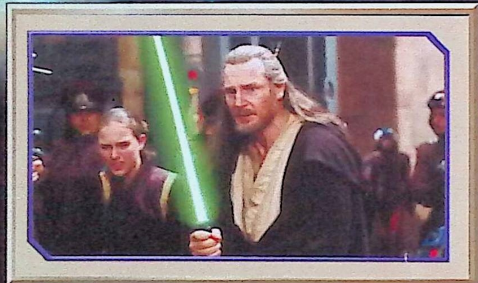








Während der Bodenkampf tobt, kommen Königin Amidala, ihre Truppen und ihre Piloten in der Stadt an. Ihr Plan ist es, heimlich in den Hangar des Palastes einzudringen, die Naboo Raumjäger in ihren Besitz zu bringen und das Droiden-Kontrollschiff der Handelsföderation anzugreifen. Qui-Gon gebietet Anakin, sich ein sicheres Versteck zu suchen, danach führt er die Truppe kampfbereit mit gezogenem Lichtschwert in den Hangar.







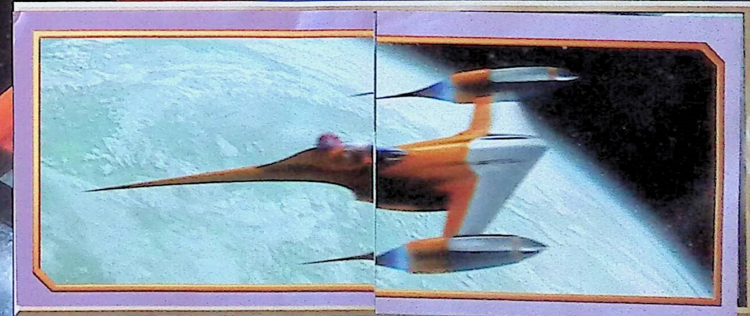
In einem verzweifelten Versuch, sich aus der tödlichen Umklammerung durch die Handelsföderation zu befreien, wird die Zerstörung des über dem Planeten Naboo liegenden Droiden-Kontrollschiffs der Handelsföderation geplant. Ist dieses Nervenzentrum erst einmal eliminiert, wird die Droiden-Armee des Feindes lahmgelegt und das Blatt gewendet.

Die soeben erst befreiten Piloten der Bravo Schwadron müssen sich dieser hoffnungslosen Aufgabe stellen. Angeführt von dem altgedienten Piloten Ric Olié, müssen die eleganten Naboo Raumjäger sowohl gegen eine Übermacht von tödlichen Droiden-Raumjägern der Handelsföderation als auch gegen die Panzerung und die Turbolaser des beeindruckenden Droiden-Kontrollschiffs kämpfen. Anakin ist in seinem Naboo Raumjäger mitten in das Gefecht geraten. So entmutigend die Aufgabe der Bravo Schwadron auch sein mag, manchmal kann Hilfe von den am wenigsten vermuteten Stellen kommen.

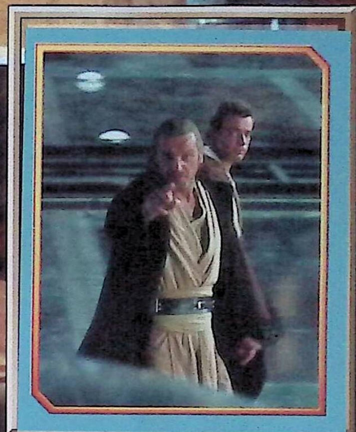


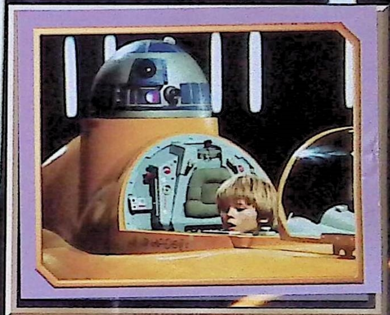


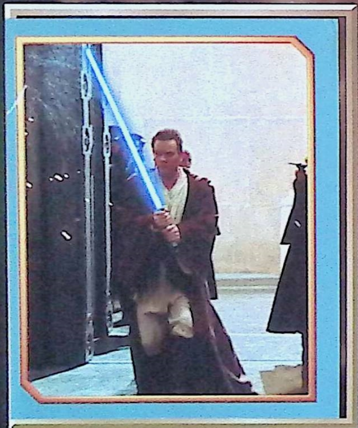








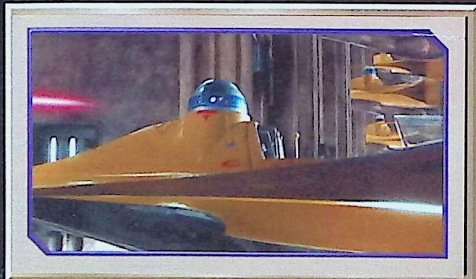










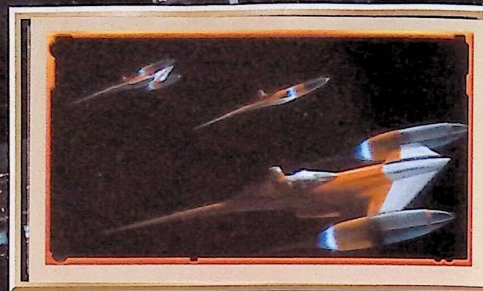


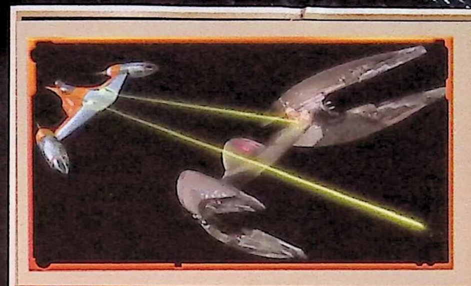


Die Truppe um Königin Amidala geht siegreich aus dem wütenden Kampf im Hangar hervor. Die Piloten bemächtigen sich ihrer Raumjäger und stürzen sich in den Angriff auf das Droiden-Kontrollschiff der Handelsföderation. Anakin wird zu seiner eigenen Sicherheit zusammen mit R2-D2 in einem Reserve-Raumjäger untergebracht, während Qui-Gon, Obi-Wan, und die Königin nach den Vizekönigen suchen.

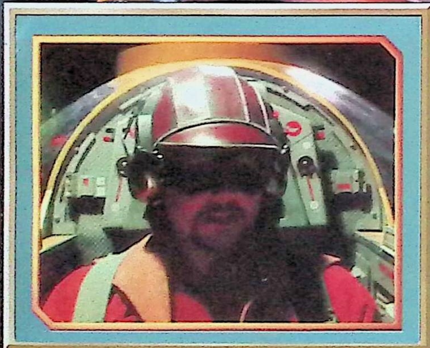
Nachdem die Jedi verschwunden sind, wird Anakins Raumjäger von einer frischen Truppe Kampf-Droiden angegriffen. Anakin drückt versehentlich einen Knopf auf der Steuertafel des Schiffes und der Raumjäger wird in den Weltraum katapultiert.















NABOO RAUMJÄGER

Der Naboo Raumjäger Royal N-1 ist ein schnelles, einsitziges Gerät, mit dem die freiwilligen königlichen Sicherheitskräfte von Naboo ausgerüstet sind. Er ist gelb und mit königlichen Chromverzierungen geschmückt. Jeder Jäger ist mit Zwillingsblasterkanonen und einer geheimen Protonenbombenreserve ausgerüstet.
Ein Astromech Droide hinten in der Fahrerkabine hilft dem Piloten das Flugverhalten zu überwachen.

DATENDATEI

AUFBAU: Typ J (Sublight-Zwillingsmotoren)
LÄNGE: 11 m (36 Fuß)
BESATZUNG: 1 Pilot, unterstützt durch einen Pflicht-Astromech-Droiden
BEWAFFNUNG: Zwillingslaserkanonen: Protonenbombenlager mit einem Fassungsvermögen von 10 Bomben



DROIDEN-KONTROLLSCHIFF DER HANDERLSFÖDERATION

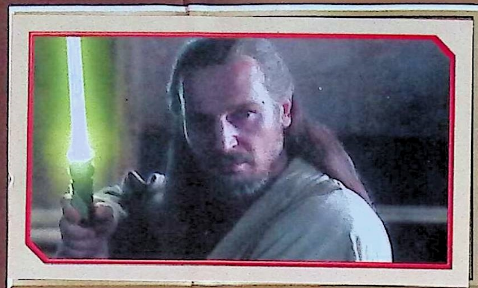
Die reiche und einflußreiche Handelsföderation setzt ihre finstere Politik mit Hilfe einer Flotte von unverwechselbaren und äußerst bedrohlichen Kampfschiffen durch. Die riesigen, schwer bewaffneten Schiffe werden durch starke Schilde geschützt. Die Handelsföderation verwendet einige umgebaute Kampfschiffe, Droiden-Kontrollschiffe genannt, um ihre Droidenarmeen zu koordinieren.

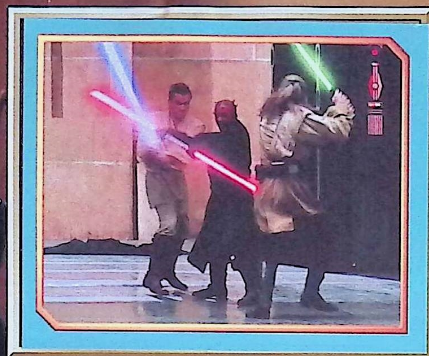
DATENDATEI

DURCHMESSER: 3170 m (10.400 Fuß)
Maximales Fassungsvermögen an Droiden-Raumjägern: 1500 Jäger
BEWAFFNUNG: 42 Quadlaserstellungen



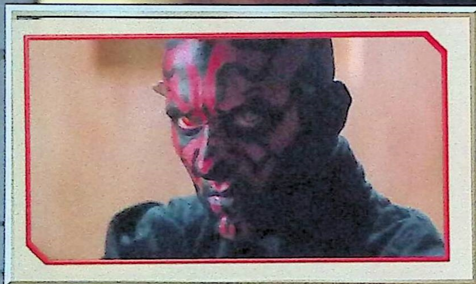
Bei ihrem Versuch, Naboo zu befreien, müssen sich Qui-Gon und Obi-Wan Kenobi ihrem Todfeind stellen. Von seinem unheimlichen Meister Darth Sidious entsandt, erwartet Darth Maul die beiden Jedi im Hangar von Theed. Alle Teile der Macht laufen zusammen, während um sie herum der letzte verzweifelte Kampf gegen die Handelsföderation tobt. Darth Mauls Sith Qualitäten erweisen sich als mehr als nur ausreichend gegen die Jedi, während ihre Lichtschwerter aufeinandertreffen. Mäntel werden beiseite geworfen und es findet eine Konfrontation von epischem Ausmaß statt. Bewaffnet mit einem Lichtschwert, das aus beiden Enden strahlt, führt Maul die beiden Jedi aus dem Hangar hinaus und dringt dabei immer mehr in das Innere der Zone vor, die den Energie-Generator von Theed beherbergt. Die Kontrahenten liefern sich einen erbitterten Kampf, springen zwischen metallenen Stegen und unterschiedlichen Ebenen hin und her und müssen Wänden aus reiner Energie ausweichen. Während sie sich dem zentralen Kern nähern, ist bereits sicher, dass dies ein Schicksalstag für alle Beteiligten sein wird.











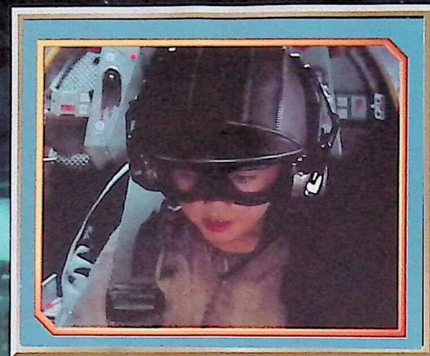






Angetrieben vom Eifer des Gefechts übernimmt Anakin instinktiv die Kontrolle über sein Schiff und feuert die Zwillingsblasterkanonen des Naboo Raumjägers auf den Feind ab.

In der Bodenschlacht werden immer wieder neue Panzer und tödliche Zerstörer-Droiden eingesetzt. Die Gungans, deren Schilde unter dem steten Angriff der Handelsföderation zusammenbrechen, scheinen den Kampf schon verloren zu haben.







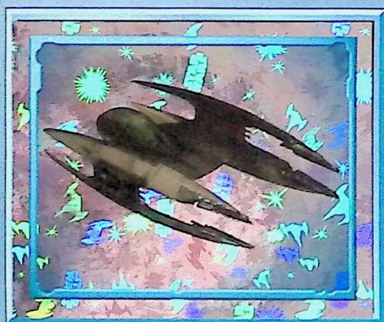
DROIDEN-RAUMJÄGER DER HANDELSFÖDERATION

Ein Hangar voller Droiden-Raumjäger der Handelsföderation ähnelt einem beängstigenden Vogelhaus voller falkenhafter Fledermäuse. Die Jäger mit dem Vogelgesicht sind eigentlich übergroße Droiden, die so konstruiert wurden, dass sie in der Atmosphäre und in den Tiefen des Weltraums arbeiten können. Jeder Droide ist mit Waffenfächern ausgerüstet, die sich gleitend öffnen und Laserkanonen preisgeben, die einen Schiffskörper durchschlagen können.

DATENDATEI

DESIGN UND HERSTELLUNG: kathedralische Fabriken Xi Char. ChanosIV
LÄNGE: 3, 5 m (12 Fuß) von einer Flügelspitze zur anderen
Besatzung: automatisiertes Droidengehirn, ununterbrochen durch einen Fernsignalgeber kontrolliert
BEWAFFNUNG: 4 Blasterkanonen, 2 Energietorpedowerfer

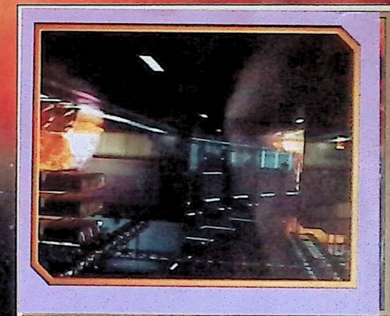














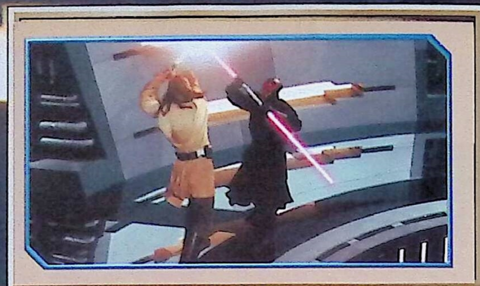


Im Verlauf der Schlacht wird Anakins Schiff getroffen und in den Laderaum des Droiden-Kontrollschiffes geschleudert. Anakin lässt sich diese Gelegenheit nicht entgehen und schiesst eine Ladung Protonentorpedos in das Innere des Kontrollschiffs, die sich in Richtung des Schiffskerns bewegen. Es herrscht einige Sekunden Stille, bevor das Schiff mit enormer Wucht explodiert. Anakin, der junge Pilot des Podracers aus Mos Espa hat die Schlacht gewonnen.

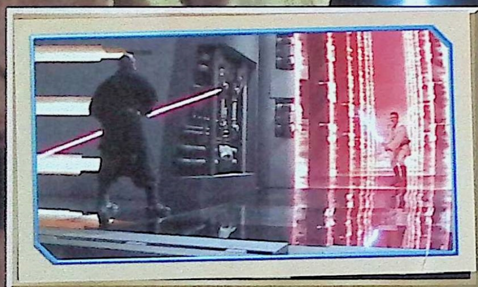
Auf Naboo beginnen die Gungans zu feiern, als alle Kampf-Droiden, Panzer und Zerstörer-Droiden knirschend zum Stillstand kommen. Ihr Kontrollcomputer wurde zerstört.

Unterdessen geht der wütende Lichtschwerterkampf zwischen Qui-Gon, Obi-Wan und Darth Maul weiter. In einem atemberaubenden Duell zwingt der mächtige Sith den Jedi-Meister zur Mobilisierung all seiner Reserven. Der edle Qui-Gon kämpft mit Mut und Geschicklichkeit, wird aber von Darth Maul überwältigt.

Obi-Wan muß mitansehen, wie sein Mentor durch die Hand des Sith stirbt. Er geht zum Angriff über und tötet Darth Maul indem er ihn in den Schacht des Energie-Generators stürzt.

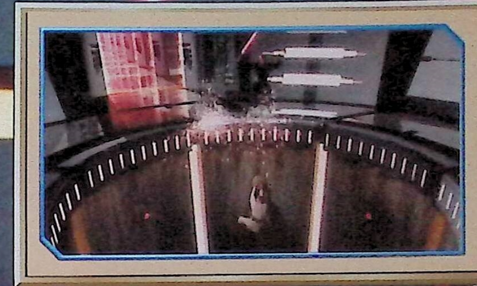




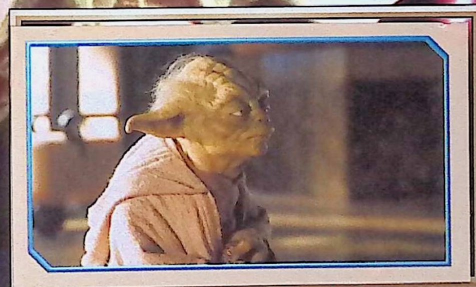














Während eine Sondersitzung des Rates der Jedi zur Besprechung des bedeutenden Ereignisses einberufen wird, erklärt Yoda, dass Obi-Wan nun den vollen Status eines Jedi-Ritters erreicht hat und akzeptiert, dass er Anakin zu seinem Lehrling macht, obwohl er immer noch um die Zukunft besorgt ist. Während der Sitzung sprechen Mace Windu und Yoda über den Tod des Lord der Sith. Sie wissen nur zu gut, dass es zu jeder Zeit gleichzeitig zwei Lord der Sith gibt - einen Meister und einen Lehrling. Die Frage, die allen Jedi durch den Kopf geht, lautet: War Darth Maul der Meister oder der Lehrling?

Dennoch werden diese Sorgen noch etwas warten müssen. Augenblicklich freut sich Naboo über die gewonnene Schlacht. Alle Piloten, Truppen, die Bürger von Naboo und die Gungans veranstalten eine großartige Parade zur Feier des Sieges über die Handelsföderation, an der auch Königin Amidala und unsere Helden teilnehmen. Ein weiteres Mal ist der Frieden wieder hergestellt.

STAR WARS
EPISODE I

DU ENTDECKST WELTEN, DIE NOCH KEINER SAH!

Eine Generation vor dem Krieg der Sterne spielt *STAR WARS*: Episode I. Die Stimmen von Gut und Böse erheben sich zum Kampf um die Macht im Universum.

Mit den coolen CommTalk Chips der neuen *STAR WARS*: Episode I Action Figuren und dem elektronischen CommTalk Reader werden die Geschehnisse aus dem Film zum hautnahen Spielerlebnis. Denn Du hörst damit die original Stimmen und Geräusche, so als wärst Du selbst dabei.















DU BESTEHST DIE 2.PRÜFUNG ZUM JEDI-MEISTER UND WIRST JEDI-RITTER

Was sagt der tapfere Jedi-Ritter Obi-Wan Kenobi in der Filmszene? Kombiniere den Lösungssatz aus den Textstreifen auf der Sticker-Vorderseite und klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf die vorgesehenen Felder auf der Rückseite. Die Lösung steckst Du in einen Umschlag und schickst sie an die angegebene Adresse. Wenn Du das Geheimnis richtig gelöst hast, bekommst Du von uns die Zeichen der Macht eines Jedi-Ritters (so lange der Vorrat reicht).

Die Lösung erfährst Du auch im Internet unter http://www.hasbro.de, im RTL Teletext unter Text Seite 707 und ganz sicher in der Galaxis *Star Wars*: Episode I überall dort, wo es Spielwaren gibt.
Dort wo es auch das Super-Jedi Poster mit einem weiteren Teilnahmecoupon gibt.
Oder direkt bei Hasbro:
Hasbro Deutschland GmbH,
Max-Planck-Str. 10, 63128
Dietzenbach. Kennwort: Jedi.
Möge die Macht mit Dir sein....





PUBLISHED BY:
TOPPS EUROPE LIMITED
18 VINCENT AVENUE
CROWNHILL
MILTON KEYNES
MK8 0AW
ENGLAND.

topps

DISTRIBUTED BY:
ALLEINVERTRIEB FÜR DEUTSCHLAND UND
ÖSTERREICH: PARTNER PRESSE VERTRIEB GMBH
POSTFACH 810420
D-70521 STUTTGART - DEUTSCHLAND

DM 2,95
ÖS 21,-

Official *Star Wars* Web Site
http://www.starwars.com

Official Merlin Web Site
www.MerlinOnline.com

